Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 49 (1931)

Heft: 274

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 18.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Dienstag, 24. November
1931

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 24 novembre
1931

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLIX. Jahrgang — XLIXme année

Paraît journellement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

N° 274

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements — Abonnement: *Schweiz:* Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre, fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — *Etranger:* Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N° 274

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e di commercio.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Grossbritannien: Zölle für anormale Einfuhren. / Neuseeland: Zollerhöhungen auf Schokolade. / Oesterreich: Dritte Devisenverordnung. / Spanien: Abstempelung von Banknoten. — Espagne: Estampillage de billets de banque. / Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux. / Beitritte zum Posteheckverkehr. — Adhésions au service des chèques postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der Gutschein Nr. 9115 der Ersparnisanstalt Toggenburg A.-G. St. Gallen, d. d. 7. März 1903, Wert per Ende Dezember 1930 Fr. 239.50 wird vermisst.

Der allfällige Inhaber wird aufgefordert, denselben innert der Frist von drei Monaten seit dieser Auskündung beim Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen vorzuweisen, ansonst er kraftlos erklärt wird. (W 455[1])

St. Gallen, den 15. Oktober 1931.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Das Sparkassabüchlein der St. Gall. Kantonalbank St. Gallen Nr. 244580, lautend auf Maria Weiss, St. Gallen, Wert 31. Dezember 1930 Fr. 482, wird vermisst.

Der allfällige Inhaber wird aufgefordert, dasselbe innert der Frist von drei Monaten seit dieser Auskündung beim Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen vorzuweisen, ansonst es kraftlos erklärt wird. (W 459[1])

St. Gallen, den 16. Oktober 1931.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1931. 30. Oktober. Unter der Firma **Gasapparate-Vertrieb A. G. « Gavag »** hat sich, mit Sitz in Oerlikon und auf unbestimmte Dauer, am 17. August 1931 eine Aktiengesellschaft gebildet. Dieselbe bezweckt den Handel mit Waren und Apparaten gastechnischer Natur und die Uebernahme von Vertretungen aller Art. Die Gesellschaft ist befugt, für ihre Zwecke Liegenschaften zu erwerben und sich an Unternehmungen gleicher oder verwandter Branchen zu beteiligen oder solche anzukaufen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 10,000 und ist eingeteilt in 20 auf den Namen lautende Aktien von je Franken 500. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus einem Mitglied bestehende Verwaltungsrat bestimmt die zeichnungsberechtigten Personen, sowie Art und Form der Zeichnung. Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist Hermann Heller, Schlosser, von Thal (St. Gallen), in Zürich. Als Geschäftsleiter mit Einzelunterschrift ist bestellt Eugen Steger, Kaufmann, von Bellikon (Aargau), in Oerlikon. Geschäftslokal: Rütlistrasse 34.

Messerwaren, Stahlwerkerzeugnisse. — 5. November. Inhaber der Firma **Franz Krause,** in Zürich 2, ist Franz August Krause, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich 1. Vertretung in Messerwaren, Stahlwerkerzeugnisse. Stockerstrasse 62.

Geschirrwaschmaschinen usw. — 9. November. **Stero Aktiengesellschaft (Stero Société Anonyme),** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 98 vom 29. April 1930, Seite 909). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 17. Oktober 1931, haben die Aktionäre die Erhöhung des Aktienkapitals von bisher Fr. 350,000 auf Fr. 600,000 beschlossen und durchgeführt durch Ausgabe von 50 auf den Namen lautenden Prioritätsaktien zu Fr. 5000. § 3 der Gesellschaftsstatuten wurde demgemäss revidiert. Die bisher publizierten Bestimmungen erfahren folgende Aenderungen: Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 600,000 und ist eingeteilt in 70 Stammaktien und in 50 Prioritätsaktien, alle zu Fr. 5000 und auf den Namen lautend. Die Vorrechte der Prioritätsaktien vor den Stammaktien beziehen sich auf die Beteiligung am Reingewinn. Auf die Stammaktien wird je ein Genussschein ausgestellt. Diese 40 Genussscheine haben Anspruch auf Bezahlung eines Betrages von maximal Fr. 150 pro Jahr und pro Genussschein, bis sie im ganzen Fr. 300 pro Genussschein erhalten haben. Nach Bezahlung von total Fr. 300 pro Genussschein werden die Genussscheine annulliert. Dr. jur. Otto Scheidegger ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten. Als Mitglieder des Verwaltungsrates wurden neu gewählt: Albert Rudolf Sebes, Kaufmann, von Zürich, in Küsnacht b. Zürich, zugleich als Delegierter mit Einzelunterschrift, und Adolf Anderegg, alt Hotelier, von und in Hohfluh-Hasliberg. Der letztgenannte führt die Firmaunterschrift nicht. Léon Lütolf-Falquet ist als Delegierter zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen; er verbleibt jedoch als Mitglied im Verwaltungsrate.

17. November. Unter der Firma **Aktiengesellschaft für Holzveredlung** hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbeschränkte Dauer, am 12. November 1931 eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Fabrikation von Holzgefässen und Holzfässern jeder Art; der Kauf und Verkauf oder die Verwertung von Patenten und Verfahren, die mit der Fabrikation von Holzgefässen oder andern Hohlkörpern zusammenhängen, sowie die Beteiligung an gleichen oder ähnlichen Unternehmungen im In- und Auslande. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100,000, und ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. An Stelle von Aktien können auch Zertifikate ausgegeben werden. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1—7 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; die Verwaltungsratsmitglieder führen Kollektivunterschrift je zu zweien. Besteht der Verwaltungsrat aus nur einer Person, so führt diese Einzelunterschrift namens der Gesellschaft. Im übrigen bestimmt der Verwaltungsrat die weitern zeichnungsberechtigten Personen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist zurzeit Dr. Ferdinand Fuchs, Rechtsanwalt, von Balterswil (Thurgau), in Zollikon. Geschäftslokal: Löwenstrasse 69, Zürich 1.

18. November. **Schwimmbadverein Zürich,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 132 vom 10. Juni 1926, Seite 1050). Dr. jur. Paul Herzog und Anton Schuler sind aus dem Vorstand ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Dr. med. Hans Fenner, Arzt, von Dübendorf, in Zürich, als Vizepräsident; Alfred Brunner, Gerichtssubstitut, von und in Zürich, als Quästor, und Werner Schulthess, Schriftsetzer, von Grüningen (Zürich), in Zürich, als Aktuar. Der Präsident zeichnet mit einem der übrigen Vorstandsmitglieder zu zweien kollektiv.

18. November. In der Firma **Allianz Aktiengesellschaft für Seiden-Fabrikation und -Export,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 223 vom 25. September 1931, Seite 2070), ist die Prokura von Hans Huber erloschen.

Kommissionsgeschäft. — 18. November. In der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Volkart Brothers (Gebrüder Volkart),** mit Hauptsitz in London und Zweigniederlassung in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 181 vom 7. August 1931, Seite 1729), Kommissionsgeschäft, ist die Prokura des Otto Lauper erloschen.

Chemische Produkte usw. — 18. November. Die Firma **Erne & Co.,** in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 231 vom 3. Oktober 1930, Seite 2018), Handel in chemischen Produkten für Schädlingsbekämpfung, unbeschränkt haftender Gesellschafter: Emil Erne; Kommanditär: Heinrich Hasler, ist infolge Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Waren aller Art. — 18. November. Die Firma **Peter-Speerli,** in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 179 vom 5. August 1931, Seite 1711), Vertretungen, Import und Export in Waren aller Art, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Textilvertretungen. — 18. November. Hans Rudolf Hilfiker, von Safenwil (Aargau), in Zürich 2, Oskar Peter-Speerli, von Zürich, in Thalwil, und Harold Hilfiker, von Safenwil (Aargau), in Zürich 2, haben unter der Firma **H. Hilfiker & Co.,** in Zürich 2, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1931 ihren Anfang nehmen wird. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Hans Rudolf Hilfiker und Kommanditäre sind: Oskar Peter-Speerli und Harold Hilfiker, welchen Einzelprokura erteilt ist, ersterer mit dem Betrage von Fr. 5000, letzterer mit Fr. 1000. Textilvertretungen. Stockerstrasse 43.

Restaurant. — 19. November. Eintragung von Amtes wegen gemäss Verfügung der Direktion der Volkswirtschaft des Kantons Zürich vom 12. Oktober 1931 und des Bundesgerichtes vom 17. November 1931:

Inhaber der Firma **Jean Benz,** in Zürich 1, ist Jean Benz, von Adliswil, in Zürich 1. Alkoholfreies Restaurant. Löwenstrasse 26.

Fuss-Stützen, Strümpfe usw. — 19. November. **Frei & Kasser Aktiengesellschaft,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 84 vom 14. April 1931, Seite 793), Fabrikation und Vertrieb von Fuss-Stützen, Strümpfen und sonstigen orthopädischen Artikeln usw. Der Verwaltungsrat ernannte zum Geschäftsführer C. Albert Bourquin, von Sonvilier (Bern), in Zürich. Der Genannte zeichnet mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten zu zweien kollektiv. Die Unterschrift des bisher nicht eingetragenen Geschäftsleiters August Benz ist erloschen.

19. November. **Schweiz. Spenglermeister- und Installateur-Verband,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 219 vom 19. September 1930, Seite 1926). Gottlieb Dornbirer und Erwin Schweingruber sind aus dem Zentralvorstand ausgeschieden. Neu wurde in den Zentralvorstand gewählt Hermann Walser, Spenglermeister, von Wolfhalden, in St. Gallen. Der Genannte führt die Firmaunterschrift nicht.

19. November. **Kieswerk Tiefenbrunnen (K. W. T.),** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 199 vom 28. August 1931, Seite 1878). Friedrich Zehnder ist infolge To-

des aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde als Mitglied und Präsident des Vorstandes neu gewählt Dr. med. Paul Zehnder, Arzt, von und in Zürich. Präsident, Vizepräsident und Geschäftsführer führen Kollektivunterschrift je zu zweien.

Chemische Produkte. — 19. November. **Ultrazym A.-G.**, Fabrikation von chemischen Produkten, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 162 vom 15. Juli 1930, Seite 1497). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 7. November 1931 haben die Aktionäre die Auflösung der Gesellschaft beschlossen und gleichzeitig die Beendigung der Liquidation festgestellt. Die Firma wird daher gelöscht.

19. November. **Schuhhaus Limmatquai 58, Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 63 vom 17. März 1930, Seite 570). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 4. November 1931 haben die Aktionäre die Auflösung der Gesellschaft beschlossen und gleichzeitig die Beendigung der Liquidation festgestellt. Diese Firma wird daher gelöscht.

Metzgerei. — 19. November. Henriette Kahn geb. Lazard, in Zürich 4, und Oskar Kahn, in Zürich 3, beide von Zürich, haben unter der Firma **H. Kahn & Sohn**, in Zürich 4, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1931 ihren Anfang nahm. Die Firma erteilt Einzelprokura an Samuel Kahn-Lazard, von Zürich, in Zürich 4. Zwischen der Gesellschafterin Henriette Kahn geb. Lazard und deren Ehemann Samuel Kahn (Prokurist) besteht gesetzliche Gütertrennung. Metzgerei, Zeughausstrasse 3.

19. November. **Schweizerische Nagelfabrik A.-G.**, in Grüze-Winterthur (S. H. A. B. Nr. 269 vom 17. November 1926, Seite 2008). Adolf Metzger ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. An dessen Stelle wurde neu in den Verwaltungsrat gewählt Jacques Ott, a. Bezirksgerichtspräsident, von Kollbrunn-Zell, in Winterthur. Der Genannte führt die Firmaunterschrift nicht.

Restaurant. — 19. November. Die Firma **Johannes Kammerer**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 248 vom 29. September 1920, Seite 1859), Betrieb des Restaurants zur « Stund », ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Wirtschaft. — 19. November. Inhaber der Firma **Hans Kammerer**, in Zürich 1, ist Hans Kammerer, von Zürich, in Zürich 1. Betrieb einer Speise-Wirtschaft. Augustinergasse 18.

Kieswerk. — 19. November. Die Firma **Fried. Zehnder**, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 30 vom 6. Februar 1924, Seite 201), Kieswerk, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Unter der Firma **Friedrich Zehnder Aktiengesellschaft** hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbeschränkte Dauer, am 14. November 1931 eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Gesellschaft leitet ihre Firma ab von dem am 15. Juni 1870 geborenen und am 1. September 1931 verstorbenen Friedrich Zehnder, Baumaterialienhändler, dem Begründer dieses Geschäftes. Zweck der Gesellsehaft ist die käufliche Uebernahme des bisher unter der Firma « Fried. Zehnder », in Zürich 8, geführten Baumaterialiengeschäftes behufs Weiterbetrieb im bisherigen Sinne, d. h. Förderung von und Handel in Kies und Baumaterialien, Besorgung von Seetransporten, Handel in Produkten verwandter Branche und Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 60,000, eingeteilt in 60 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 1000. Gemäss Kaufvertrag vom 2. Oktober 1931 übernimmt diese Aktiengesellschaft von den Erben des Friedrich Zehnder, sel., in Zürich 8, das gesamte Geschäftsmobiliar sowie das Schiffsmaterial laut Verzeichnis vom 1. September 1931/2. Oktober 1931 zum Uebernahmspreise von Fr. 20,000 gegen Barzahlung. Die seit 1. September 1931 unter der Firma « Fried. Zehnder » getätigten Geschäfte gelten für Rechnung dieser Aktiengesellschaft. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1—3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt die zeichnungsberechtigten Personen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Einziger Verwaltungsrat ist zurzeit Dr. med. Paul Zehnder, Arzt, von und in Zürich. Als Direktor ist ernannt Albert Bachmann, Ingenieur, von Winikon, in Zürich. Beide führen Einzelunterschrift namens der Gesellsehaft. Geschäftslokal: Seefeldstrasse 92, Zürich 8.

Elektrotechnische Erzeugnisse usw. — 20. November. **Ruka Handelsgesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 212 vom 10. September 1927, Seite 1622), Handel in elektrotechnischen und ähnlichen Erzeugnissen. Manfred Keller-Anderson und Ernst Hess sind aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden; die Unterschrift des Erstgenannten ist erloschen. Ferner ist das Vorstandsmitglied Dr. Rudolf Keller ausgeschieden; dessen Unterschrift ist ebenfalls erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Albert Ehrat, Kaufmann, von Lohn (Schaffhausen), in Dietikon, und Gottfried Schönholzer, Kaufmann, von Istighofen (Thurgau) und St. Gallen, in Zürich; letzterer zugleich als Vorstand. Der Letztere führt Einzelunterschrift. Der Präsident Dr. Erwin Steiner führt an Stelle der bisherigen Kollektivunterschrift nunmehr Einzelunterschrift. Das Geschäftslokal wurde verlegt nach Pelikanstrasse 6, in Zürich 1.

Baumwoll-Feinweberei. — 20. November. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Spoerry & Schaufelberger**, in Wald (S. H. A. B. Nr. 179 vom 2. August 1916, Seite 1214), mechanische Baumwoll-Feinweberei, ist der Gesellschafter Jakob Otto Schaufelberger infolge Todes ausgeschieden. An seiner Stelle tritt neu als Gesellschafterin in die Firma ein dessen Wwe. Anna Schaufelberger geb. Elmer, von und in Wald. Eine weitere Einzelprokura ist erteilt an Heinrich Spoerry, von Wald, in Uerikon-Stäfa.

20. November. **Zentrale landwirtschaftlicher Genossenschaftsverbände der Schweiz (Office central des Associations coopératives agricoles de la Suisse)**, mit Sitz am jeweiligen Domizil der Geschäftsleitung, zurzeit in Zürich (S. H. A. B. Nr. 22 vom 28. Januar 1924, Seite 152). Die Unterschrift von Leo Frey sowie die Prokuren von Jakob Etterlin und Heinrich Fretz sind erloschen.

Velohandlung. — 20. November. Firma **Josef Wechsler**, in Altstetten (S. H. A. B. Nr. 10 vom 14. Januar 1929, Seite 78). Zwischen dem Inhaber und dessen Ehefrau, Martha Wechsler geb. Isler, in Altstetten, ist gerichtliche Gütertrennung eingetreten.

20. November. « Genossenschaft Bürglihof », in Zürich (S. H. A. B. Nr. 284 vom 4. Dezember 1930, Seite 2470). Hans Brun und Eugen Keller sind aus dem Vorstand ausgeschieden. An deren Stelle wurden als Quästor bezw. Beisitzer ohne Unterschrift neu gewählt: Jacob Kiefer, Fabrikant, von und in Zürich, und Rudolf Maag, Elektrotechniker, von Winkel, in Zollikon. In der Generalversammlung vom 27. August 1931 wurde die Auflösung der Genossenschaft beschlossen und Dr. Gottfried Weiss, Rechtsanwalt, von Winterthur, in Zürich, als Liquidator gewählt. Derselbe führt namens der Firma **Genossenschaft Bürglihof in Liq.** allein die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Unterschriften der Vorstandsmitglieder Carl Burlet, Albert Tittel und Wilhelm Baumann sind erloschen. Geschäftslokal: Sihlstrasse 43, Zürich 1.

Metzgerei. — 20. November. Inhaberin der Firma **Eggnauer-Meister**, in Zürich 1, ist Lydia Eggnauer geb. Meister, von Zürich, in Zürich 1. Zwischen der Firmainhaberin und deren Ehemann Hans Eggnauer-Meister besteht gerichtliche Gütertrennung. Metzgerei. Limmatquai 1 (Fleischhalle).

Juweliergeschäft. — 20. November. **Eugen Keller Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 147 vom 27. Juni 1930, Seite 1361), Betrieb des Juweliergeschäftes, sowie Handel in Juwelen, Gold- und Silberwaren usw. Ernst Bass ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Eugen Keller, bisher Präsident, ist nunmehr Vizepräsident; Georg Zimmerer, bisher Vizepräsident, ist nunmehr weiteres Verwaltungsratsmitglied. Neu wurde als Präsident in den Verwaltungsrat gewählt Dr. Armin Schweizer, Rechtsanwalt, von Zürich, in Rüschlikon. Der Verwaltungsrat erteilt Kollektivprokura an Oskar Lindner, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich. Der Vizepräsident und der Prokurist zeichnen zu zweien kollektiv, die übrigen Verwaltungsratsmitglieder führen Einzelunterschrift.

Betriebsschutz für Kraftbetriebe usw. — 20. November. Die **Lodal-Gesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 238 vom 13. Oktober 1931, Seite 2185), Organisation des Betriebsschutzes für Kraftbetriebe und Handel mit bezüglichen Schutzmitteln, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Klosbachstrasse 90, in Zürich 7.

Landwirtschaftliche Maschinen usw. — 20. November. Inhaber der Firma **Johann Schädler**, in Zürich 2, ist Johann Schädler, von Triesenberg (Liechtenstein), in Zürich 2. Vertrieb von landwirtschaftlichen Maschinen und Apparaten. Claridenstrasse 39.

Rauchverzehrende Apparate. — 20. November. Oswald Huwyler, jun., Ing., von Bünzen (Aargau), Eugen Huwyler, Ing., von Bünzen (Aargau), beide in Zürich 8, und Ernst Albert Meyerhofer, von Zürich, in Zollikon, als unbeschränkt haftende Gesellschafter, und Oswald Huwyler, sen., von Bünzen (Aargau), in Wien IV, sowie Albert Meyerhofer, von Zürich, in Zollikon, als Kommanditäre mit einer Kommanditeinlage von je Fr. 50,000, haben unter der Firma **Huwyler & Co.**, in Zürich 8, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1931 ihren Anfang nahm. Dem Kommanditär Albert Meyerhofer ist Prokura erteilt. Herstellung und Vertrieb von rauchverzehrenden Apparaten. Seehofstrasse 3.

20. November. **Wasserversorgungs-Genossenschaft Tobelhof**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 211 vom 11. September 1931, Seite 1970). In der Generalversammlung vom 3. November 1931 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft eine teilweise Revision der §§ 1 und 6 der Statuten beschlossen, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen folgende Aenderungen erfahren: Die Firma wird abgeändert in **Wasserversorgungs-Genossenschaft Tobelhof-Gockhausen.** Der Vorstand besteht jetzt aus 3—7 Mitgliedern. Als Beisitzer wurden neu in den Vorstand gewählt Heinrich Denzler und Werner Staub, beide Landwirte, von und in Gockenhausen-Dübendorf.

20. November. Die nachstehenden drei Firmen werden wegen Konkurses von Amtes wegen gelöscht:

1. Wirtschaft. — **Eduard Baumann**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 115 vom 21. Mai 1931, Seite 1098), Wirtschaftsbetrieb.

2. Baumaterialien usw. — **Raschle & Cie.**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 166 vom 21. Juli 1931, Seite 1594), unbeschränkt haftender Gesellschafter: Jean Raschle, Kommanditär: Arthur Baumer, Vertrieb der « Pfeifer »-Hohlsteindecke, Vertretungen in Baumaterialien (Kommanditgesellschaft).

3. Bau- und Gipsergeschäft. — **Schoch & Zendler**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 4 vom 8. Januar 1931, Seite 30), Gesellschafter: Paul Schoch und Hans Zendler, Bau- und Gipsergeschäft.

Bern — Berne — Berna

Bureau Thun

1931. 19. November. Unter der Firma **Darlehenskasse Zwieselberg** hat sich nach Massgabe des Art. 678 ff. O. R. eine Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht ihrer Mitglieder gebildet, mit Sitz in Zwieselberg. Die Statuten datieren vom 2. November 1931. Die Genossenschaft ist auf den Genossenschaftsbezirk, Gemeinde Zwieselberg, beschränkt. Sie hat den Zweck: ihren Mitgliedern die zu ihrem Wirtschafts- und Geschäftsbetriebe nötigen Darlehen zu beschaffen; jedermann Gelegenheit zu geben, seine müssig liegenden Gelder gegen Sparkassabüchlein, Obligationen und Konto-Korrentbüchlein verzinslich anzulegen und ein unteilbares Genossenschaftsvermögen anzusammeln. Einen Geschäftsgewinn zu erzielen, wird nicht beabsichtigt. Mitglieder der Genossenschaft können nur solche Personen werden, welche in bürgerlichen Ehren und Rechten stehen, selbständig handlungsfähig und kreditfähig sind, bei keiner andern Kreditgenossenschaft mit solidarischer Haftbarkeit der Mitglieder beteiligt sind und in dem Genossenschaftsbezirk ihren Wohnsitz haben. Auch juristische Personen (Korporationen, Genossenschaften, Vereine) können Mitglieder werden. Zum Erwerb der Mitgliedschaft ist erforderlich: eine schriftlich unterzeichnete, unbedingte Erklärung des Beitrittes auf Grund der bestehenden Statuten; Aufnahme durch Vorstandsbeschluss; Eintragung in die Liste der Genossenschafter beim Handelsregister. Die Mitgliedschaft erlischt, und zwar immer mit Schluss des Geschäftsjahres: durch Wegzug aus dem Genossenschaftsbezirk; durch Todesfall; durch wenigstens dreimonatliche schriftliche Kündigung von Seite eines Mitgliedes; durch Ausschluss eines Mitgliedes aus der Genossenschaft gemäss Art. 6 der Statuten. Spätestens innert 6 Monaten nach dem Erlöschen der Mitgliedschaft wird der einbezahlte Geschäftsanteil zurückbezahlt; in der gleichen Frist haben ausgeschiedene Mitglieder allfällige Darlehen zurückzuzahlen, sofern dieselben nicht schon früher fällig waren. Gegen Verweigerung der Aufnahme und gegen Ausschluss von Seite des Vorstandes ist innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat gestattet, der endgültig entscheidet. Die Mitglieder sind verpflichtet: bei der Aufnahme ein Eintrittsgeld von Fr. 5 zu Eigentum der Genossenschaft zu entrichten; einen Geschäftsanteil von Fr. 100 nach Vorschrift des Reglementes einzubezahlen; für alle ordnungsmässigen Verbindlichkeiten der Genossenschaft persönlich, unbeschränkt und solidarisch zu haften; die Genossenschaftsstatuten zu beobachten und das Interesse der Genossenschaft in jeder Beziehung zu wahren. Ein Mitglied kann sich nur mit einem Geschäftsanteil beteiligen; derselbe darf während der Dauer der Mitgliedschaft von der Genossenschaft weder ausbezahlt noch im geschäftlichen Verkehr als Pfand

genommen werden. Die einbezahlten Raten des Geschäftsanteiles bilden das Geschäftsguthaben eines Mitgliedes. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 3 Mitgliedern, der Aufsichtsrat. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar kollektiv je zu zweien. Der Vorstand wurde bestellt wie folgt: Präsident: Robert Fähnrich, Landwirt, von Reichenbach, wohnhaft in Zwieselberg; Vizepräsident: Christian Iseli, Viehzüchter, von Thunstetten, wohnhaft in Zwieselberg; Aktuar: Jakob Eggen, von Oberwil i. S., Zimmermeister, wohnhaft in Zwieselberg.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1931. 18. November. Inhaber der Firma **Hans Fischer, Käser,** in Malters, ist Hans Fischer, von Gelfingen, wohnhaft in Malters. Sennerei ob der Egg.

19. November. **Wasserversorgung Flühli,** Genossenschaft, mit Sitz in Flühli (S. H. A. B. Nr. 12 vom 16. Januar 1909, Seite 80). Der Vorstand dieser Genossenschaft setzt sich wie folgt zusammen: Präsident ist Karl Krummenacher, Wirt, von Flühli; Vizepräsident und Kassier: Richard Bucher, Posthalter, von Flühli und Menznau; Aktuar: Theodor Zihlmann, Gemeindeschreiber, von Flühli und Schüpfheim; alle sind wohnhaft in Flühli. Die verbindliche Unterschrift führen der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar. Otto Enzmann, Franz Schnider und Eduard Zihlmann sind aus dem Vorstande ausgeschieden und deren Unterschriften erlosehen.

20. November. Unter der Firma **Kaufhaus Modern Triengen A. G.** hat sich, mit Sitz in Triengen, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet, deren Statuten unterm 28. Oktober/20. November 1931 datiert sind. Zweck der Gesellschaft ist der Erwerb des Alois Fischer-Steiner, in Triengen, gehörenden Kaufhauses, sowie Betrieb des Kaufhausgeschäftes. In Ausführung des erwähnten Zweckes übernimmt die Gesellschaft auf Grund eines Kaufvertrages vom 23. Oktober 1931 von Alois Fischer-Steiner, Triengen, die dem letztern gehörende Liegenschaft (Kaufhaus samt Umschwung) sowie das zugehörige Ladenmobiliar und Gerätschaften, gemäss Verzeichnis vom gleichen Datum, um den Preis von Fr. 170,000. Das Aktienkapital beträgt Fr. 40,000, eingeteilt in 40 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Organe der Gesellschaft sind die üblichen. Ueberdies ist ein durch den Verwaltungsrat zu ernennender Geschäftsführer vorgesehen. Der Verwaltungsrat besteht aus 1-3 Mitgliedern, die auf eine Dauer von 3 Jahren mit Wiederwählbarkeit bezeichnet werden. Die Generalversammlung bestimmt die Art der Zeichnung für die Gesellschaft. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Gegenwärtig besteht der Verwaltungsrat aus folgenden 2 Mitgliedern: Präsident ist Heinrich Zumsteg-Probst jun., Kaufmann (er ist zugleich Geschäftsführer), und Mitglied: Heinrich Zumsteg, sen., Kaufmann, beide von Mettau (Aargau), in Luzern. Beide führen Einzelunterschrift.

Zug — Zoug — Zugo

Galvanische Anstalt. — 1931. 20. November. Inhaber der Firma **August Kaltenbacher,** in Zug, ist August Kaltenbacher, von Ottenbach (Zürich), in Zug. Galvanische Anstalt. Gotthardstrasse 25.

20. November. Aus dem Verwaltungsrate der **Zuger Berg- und Strassenbahn A.-G.,** in Zug (S. H. A. B. Nr. 135 vom 13. Juni 1930, Seite 1250), sind Josef Schmid, Bankdirektor, und Franz Iten, Stadtrat, beide in Zug, infolge Todes ausgeschieden. Die Unterschrift des Josef Schmid ist damit erloschen. Der Präsident des Verwaltungsrates Dr. Heinrich Daeniker ist als Präsident zurückgetreten und nunmehr Vizepräsident und Mitglied des Direktionsausschusses. Neu in den Verwaltungsrat wurden gewählt Werner Spillmann, Bankdirektor, von und in Zug, als Präsident desselben und des Direktionsausschusses; Emil Weber, Malermeister, von und in Zug, und Fritz Spillmann, Privatier, von und in Zug. Der Präsident Werner Spillmann zeichnet kollektiv zu zweien mit einem der übrigen Mitglieder des Direktionsausschusses.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Chemisch-technische Produkte. — 1931. 18. November. Inhaber der Firma **Hans Baerlocher,** in Thal, ist Hans Baerlocher, von und in Thal. Chemisch-technische Produkte (Seifenfabrikation); kleine Brasselmühle.

Papier- und Buchhandlung. — 18. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Erwin Bischoff & Sohn,** Papier- und Buchhandlung, Buchbinderei, in Wil (S. H. A. B. Nr. 144 vom 23. Juni 1923, Seite 1256), ist infolge Auflösung und Uebernahme der Aktiven und Passiven durch die Firma «Erwin Bischoff» erloschen.

Inhaber der Firma **Erwin Bischoff,** in Wil, ist Erwin Bischoff, jun., von und in Wil. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Erwin Bischoff & Sohn». Papier- und Buchhandlung, Buchbinderei; Kirchgasse 101 und 102.

18. November. **Elektra Eggersriet,** Genossenschaft, mit Sitz in Eggersriet (S. H. A. B. Nr. 137 vom 15. Juni 1929, Seite 1257). Die Hauptversammlung der Genossenschafter vom 1. Juni 1931 hat Art. 12 der Statuten in der Weise revidiert, dass 50 % der jährlichen Ueberschüsse in Form von verbilligtem Strom an die Mitglieder zu verrechnen und die übrigen 50 % an die Mitglieder zu gleichen Teilen zu verteilen sind. Aus der Verwaltung sind ausgeschieden der bisherige Präsident Josef Bischof, der bisherige Kassier Theodor Dietrich, Anton Hochreutener und Emil Riederer. Die Unterschriften der beiden Ersteren sind erloschen. An Stelle der Genannten sind neu in die Verwaltung gewählt worden: Jakob Egger, Lehrer, Präsident; Gottlieb Graf, Wirt, Kassier; Bernhard Egger, Schneidermeister; diese drei von Eggersriet, und Josef Brülisauer, Käser, von Gonten (I.-Rh.); sämtliche in Eggersriet. Präsident, Kassier und Aktuar zeichnen je kollektiv zu zweien.

Gastwirtschaft, Schweinezucht. — 19. November. Inhaber der Firma **Konrad Widmer z. Rössli,** in Zuzwil, ist Konrad Widmer, von Kirchberg, in Zuzwil. Gastwirtschaft, Schweinemästerei und Schweinezucht; z. Rössli.

Manufakturwaren, Konfektion. — 19. November. Inhaber der Firma **Karl Egli,** in Heerbrugg-Au, ist Karl Egli, von Oberuzwil, in Heerbrugg-Au. Manufakturwaren und Konfektion; Hauptstrasse.

Hauswirtschaftliche Apparate usw. — 19. November. Klara Müller, von Bern, in St. Gallen, und Alphons Helfenberger, von Gossau, in Rorschach, haben unter der Firma **K. Müller & Co.,** in St. Gallen C., eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 18. November ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftende Gesellschafterin ist Klara Müller. Kommanditär ist Alphons Helfenberger mit dem Betrage von Fr. 2000. Die Firma erteilt Einzelprokura an Hermann Helfenberger, von Gossau, in St. Gallen. Vertrieb hauswirtschaftlicher Apparate. Speisergasse 26.

19. November. Albert Meier und Walter Meier, beide von und in Gossau, haben unter der Firma **Albert Meier & Sohn, mech. Glaserei,** in Gossau (St. Gallen), eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. November 1931 ihren Anfang nahm. Die Gesellschafter zeichnen kollektiv. Mechanische Bauglaserei; Hinterweg Nr. 1334.

Pharmazeutische und kosmetische Präparate. — 19. November. **Haering,** Fabrik pharmazeutischer und kosmetischer Präparate, Import und Export natürlicher Quellenprodukte, in Goldach (S. H. A. B. Nr. 243 vom 19. Oktober 1931, Seite 2230). Diese Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Arthur Haering», in Goldach (S. H. A. B. Nr. 243 vom 19. Oktober 1931, Seite 2230), übernommen.

Papier und Gummieranstalt. — 19. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Pagula Aktiengesellschaft,** mit Sitz in St. Gallen O. (S. H. A. B. Nr. 41 vom 20. Februar 1931, Seite 354), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 11. November 1931 das Grundkapital von bisher Fr. 40,000 auf Fr. 16,000 herabgesetzt durch Reduktion des Nennwertes der Aktien von bisher Fr. 500 auf den Betrag von Fr. 200. Gleichzeitig hat die Gesellschaft das Grundkapital auf Fr. 26,000 erhöht durch Neuausgabe von 50 Aktien zu Fr. 200 nominell und die Durchführung dieser Beschlüsse festgestellt. Der revidierte Art. 3 der Statuten lautet nunmehr: «Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 26,000 und ist eingeteilt in 130 auf den Namen lautende Aktien à Fr. 200 nominell.» Die Kollektivprokura des Robert Wyler ist erloschen. Jakob Wyler ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde neu als Mitglied des Verwaltungsrates gewählt: Oskar Frischknecht, Kaufmann, von Schwellbrunn, in St. Gallen C. Die Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen kollektiv zu zweien.

19. November. Die Genossenschaft unter der Firma «Pferdezuchtgenossenschaft Gossau», mit Sitz in Gossau (S. H. A. B. Nr. 312 vom 10. Dezember 1920, Seite 2339), hat in der ordentlichen Hauptversammlung der Genossenschafter vom 31. Mai 1931 die Auflösung beschlossen. Die Liquidation wird unter der Firma **Pferdezuchtgenossenschaft Gossau In Liq.** durch eine Liquidationskommission besorgt, welcher angehören: Wilhelm Epper, Baumeister, von Heldswil (Thurgau), in Gossau, Präsident; Emil Hoffmann, Kaufmann, von und in St. Gallen; Paul Gimmi, Kaufmann, von und in St. Gallen; Johannes Frischknecht, Landwirt, von und in Herisau, Aktuar, und John Untersee, Kaufmann, von Waldkirch, in St. Gallen C. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen die Mitglieder der Liquidationskommission gemeinsam und kollektiv. Die Unterschriften folgender bisheriger Mitglieder des Vorstandes sind erloschen: Johann Schaffhauser, Julius Fey, Eugen Steinmann, Konrad Kunz, Adolf Fisch-Preisig und Ernst Gähler.

Kolonialwaren usw. — 19. November. Die Firma **Emil Hug-Schweizer,** Kolonial- und Gemischtwaren, in Wald b. Schönengrund (S. H. A. B. Nr. 3 vom 5. Januar 1924, Seite 22), ist infolge Veräusserung des Geschäftes und Verziehtes des Inhabers erloschen.

Käserei usw. — 19. November. Die Firma **Johann Ritschard,** Käserei und Schweinemast, in Libingen-Mosnang (S. H. A. B. Nr. 277 vom 2. November 1920, Seite 2072), ist infolge Wegzuges und Verziehts des Inhabers erloschen.

19. November. Die Genossenschaft unter der Firma **Kathol. Arbeiterverein St. Gallen und Umgebung,** mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 220 vom 25. Mai 1905, Seite 878), hat in der Hauptversammlung vom 19. Januar 1929 seine Statuten revidiert und dabei seine Firma abgeändert in **Kathol. Arbeiterverein St. Gallen C.** In der Hauptversammlung vom 8. November 1931 hat er durch Beschluss auf den Eintrag im Handelsregister verzichtet. Er besteht als Verein nach Art. 52 und 60 Z. G. B. weiter und wird daher im Handelsregister gelöscht.

19. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Stickerei-Aktiengesellschaft in Liq.,** Fabrikation und Export von Stickereien etc., in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 6 vom 9. Januar 1928, Seite 35), ist infolge Auflösung und durchgeführter Liquidation erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Beteiligungen. — 1931. 20. November. Unter der Firma **Marwal Aktien-Gesellschaft (Marwal Ltd. Co.)** hat sich, mit Sitz in Chur, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Statuten datieren vom 11. November 1931. Die Gesellschaft bezweckt, sich bei Unternehmungen aller Art zu beteiligen, solche zu gründen, zu übernehmen, zu finanzieren, ihnen Vorschüsse oder Darlehen zu gewähren, Aktien, Obligationen und sonstige Titel von Unternehmungen zu bevorschussen, zu erwerben und wieder zu veräussern, oder sonstwie zu verwerten, Grundstücke zu erwerben und zu veräussern, auch Waren im Ausland zu kaufen und zu verkaufen. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 500,000, eingeteilt in 1000 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 500, welche voll einbezahlt sind. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt in Bern. Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung der Aktionäre, die Verwaltung, die Geschäftsleitung und die Kontrollstelle. Die Verwaltung besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen die Mitglieder der Verwaltung kollektiv. Die Verwaltung besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Dr. Walter Chiodera, Rechtsanwalt, von Zürich und Ragaz, wohnhaft in Zürich 2, Präsident, und Walter Doggweiler, Kaufmann, von Basel-Stadt, wohnhaft in Dietlikon, Vizepräsident und Protokollführer. Domizil bei Dr. P. Mettier, Advokaturbureau, Poststrasse, in Chur.

Aargau — Argovie — Argovia

Hafnerei usw. — 1931. 19. November. Die Firma **Ernst Häusermann,** Hafnerei, Ofenbau, in Bremgarten (S. H. A. B. Nr. 235 vom 8. Oktober 1926, Seite 1781), hat ihren Sitz nach Lenzburg verlegt, woselbst der Firmainhaber Ernst Häusermann, von Lenzburg, auch wohnt. Bahnhofstrasse 1129.

Käserei, Schweinemast. — 19. November. Inhaber der Firma **Ernst Widmer-Kaufmann,** in Gränichen, ist Ernst Widmer-Kaufmann, von und in Gränichen. Käserei und Schweinemästerei. Bleien.

Patentneuheiten. — 19. November. Inhaber der Firma **Friedrich Schaefer-Dreyer,** in Lenzburg, ist Friedrich Schaefer-Dreyer, von Bowil (Bern), in Lenzburg. Patentneuheiten. Seonerstrasse 241.

Elektrische Installationen. — 19. November. Die Firma **Josef Füglister,** elektrische Installationen, in Spreitenbach (S. H. A. B. Nr. 28 vom 3. Februar 1928, Seite 216), wird infolge Konkurseröffnung von Amtes wegen gelöscht.

20. November. Gotthilf Mettler, von Ossingen (Zürich), und Julia Endriss, deutsche Staatsangehörige, beide in Killwangen, haben unter der Firma **G. Mettler & Co., Reklamen,** in Killwangen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1931 ihren Anfang nahm. Zur Vertretung der Gesellschaft ist einzig Gotthilf Mettler befugt. Reklamen aller Art.

20. November. Unter dem Namen **Benzische Stiftung** besteht, mit Sitz in Frick, eine Stiftung mit dem Zwecke, den in Frick behufs Privatkrankenpflege eingeführten Ordensschwestern römisch-katholischer Konfession Wohnung und Unterkunft zu bieten. Die Stiftung ist durch letztwillige Verfügung am 1. Dezember 1897 errichtet worden. Organ der Stiftung ist die aus 5 Mitgliedern bestehende Stiftungskommission. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar. Präsident ist Otto Knecht, Pfarrer, von Döttingen; Vizepräsident: Dr. med. Simon Schmid, Arzt, von Wittnau; Aktuar: Burkard Huwyler, Bankprokurist, von Beinwil bei Muri, alle in Frick.

20. November. **Aktiengesellschaft Emil Giger, Zigarren- & Tabakfabrik,** mit Sitz in Gontenschwil (S. H. A. B. Nr. 125 vom 3. Juni 1931, Seite 1197). In der ordentlichen Generalversammlung vom 29. Oktober 1931 wurde der Verwaltungsrat wie folgt bestellt. Präsident ist Dr. Paul Schaffner, Treuhänder, von Hausen bei Brugg, in Zollikon. Weitere Mitglieder sind: Emil Giger, Kaufmann (bisher Präsident und Delegierter), und Fräulein Isabella Giger, ohne Beruf, beide von und in Gontenschwil. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident des Verwaltungsrates Dr. Paul Schaffner kollektiv mit je einem der beiden übrigen Verwaltungsratsmitglieder oder mit dem Prokuristen Fritz Wiederkehr. Emil Giger-Fässler und Rudolf Gyger sind aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Erloschen ist ferner die Einzelunterschrift des bisherigen Präsidenten und Delegierten Emil Giger.

20. November. Die «Compagnie pour la fabrication des Compteurs et Matériel d'Usines à Gaz, Société Anonyme», mit Hauptsitz in Châtelaine-Vernier bei Genf, hat ihre Zweigniederlassung in Wohlen unter der Firma **Compagnie pour la fabrication des Compteurs et Matériel d'Usines à Gaz** (S. H. A. B. Nr. 102 vom 2. Mai 1924, Seite 740) aufgegeben. Diese Firma wird daher im herwärtigen Handelsregister gelöscht.

20. November. Die **Genossenschaft von Landwirten von Aarau und Umgebung,** mit Sitz in Aarau (S. H. A. B. Nr. 205 vom 2. November 1927, Seite 1577), hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Emil Lüscher-Hauri, Landwirt und Grossrat, von und in Muhen (bisher Vizepräsident); Vizepräsident: Martin Wüthrich, Landwirt, von Riniken, in Rohr; Aktuar und Kassier: Hans Walther, Kaufmann, von Aarau, in Reinach (bisher). Beisitzer sind: Fritz Scheibler, Landwirt, von und in Unterentfelden (bisher), und Rudolf Gautschi, Landwirt, von und in Aarau. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier. Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten Johann Rudolf Bertschi ist erloschen. Ferner ist aus dem Vorstande ausgeschieden das nicht zeichnungsberechtigte Mitglied Walter Riniker.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Cevio (distretto di Vallemaggia)

Hôtel. — 1931. 18 novembre. Titolare della ditta individuale **Ressighini Angelo Patrizio,** in Fusio, è Angelo Patrizio Ressighini fu Gabriele, da Fusio, ed ivi domiciliato. Hôtel Pension Suisse.

Ufficio di Lugano

Rappresentanze di insegno luminose. — 20 novembre. Titolare della ditta **Enrico Bosshard,** in Lugano, è Enrico Bosshard, di Enrico, di Bauma, domiciliato a Lugano. Rappresentante di insegne luminose. Via Geretta 5.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay

1931. 18 novembre. Le conseil d'administration de la société des **Grands Moulins de Cossonay S. A.,** société anonyme ayant son siège à Cossonay-Gare, territoire de Penthalaz (F. o. s. du c. des 23 décembre 1924, n° 301, page 2105, et 8 mars 1927, n° 56, page 411), a, dans sa séance du 22 avril 1931, pris les décisions suivantes en ce qui concerne la signature sociale: 1. La signature individuelle est conférée aux trois administrateurs: Louis Cuendet, minotier, à Cossonay-Gare rière Penthalaz; Frédéric Cuendet, minotier, à Cossonay-Ville, et Charles Cuendet, minotier, à Dôle du Jura (France) (administrateurs déjà inscrits). 2. Les autres administrateurs: Samuel Cuendet, fils, docteur médecin, à Yverdon; Henri Cuendet, médecin-dentiste, à Yverdon; Edward Recordon, professeur, à Vevey, et Louis Wenk, représentant de commerce, à Lausanne, conservent la signature collective à deux (tous administrateurs déjà inscrits). 3. La signature de Samuel Cuendet père, minotier, à Cossonay-Gare, est radiée ensuite de décès. 4. La qualité de fondé de pouvoirs attribuée à Samuel Cuendet père (celui-ci décédé), Louis Cuendet et Frédéric Cuendet, tous prénommés, est également radiée, les dits étant administrateurs.

Transports. — 18 novembre. Le chef de la raison **Alfred Gruaz,** à L'Isle, est Alfred, fils de Georges Gruaz, originaire de L'Isle, son domicile. Transports.

Bureau de Lausanne

Boulangerie. — 18 novembre. La raison **Emile Conne,** à Lausanne, boulangerie (F. o. s. du c. du 9 juillet 1920), est radiée ensuite de remise de commerce.

18 novembre. Suivant procès-verbal instrumenté par le notaire Roger Krayenbühl, à Lausanne, le 12 novembre 1931, il a été constitué une société anonyme sous la raison sociale **Société Immobilière de Montmeillan-dessus S. A.** La durée de la société est illimitée. Son siège est à Lausanne. Elle a pour but l'achat, la gestion, la location, la vente ou l'échange et généralement la mise en valeur d'immeubles sis à Lausanne et éventuellement toutes autres opérations mobilières et immobilières sur la commune et hors de son territoire et notamment l'acquisition d'immeubles sis à Montmeillan, de l'hoirie Détraz-Schardon, au prix de fr. 62,100. Les statuts portent la date du 12 novembre 1931. Le capital social est de 10,000 francs, divisé en 20 actions nominatives de fr. 500 chacune. Les publications de la société seront faites dans la Feuille d'Avis de Lausanne. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Si le conseil d'administration n'est composé que d'un membre, la société sera dûment liée par la signature individuelle de cet administrateur. Si le conseil se compose de 2 ou 3 membres, ils signeront deux à deux pour la société, ne pouvant l'engager que par leur signature collective. Est nommé administrateur: Paul Buffat, négociant, de Vuarrens, à Lausanne. Bureau de la société: à Lausanne, Rue du Vallon 11, chez Paul Buffat.

18 novembre. Sous la raison sociale **Société immobilière Entre deux Ponts A.,** il a été créé une société anonyme dont le siège est à Crissier. Les statuts portent la date du 11 novembre 1931. La société a pour but l'achat e la construction de tous immeubles dans le canton de Vaud, leur aménagement, leur location, leur revente et, en général, toutes opérations immobilières. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de 10,000 francs, divisé en 40 actions nominatives de fr. 250 chacune. Les publications imposées par les statuts ou par la loi seront faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs ou par la signature de l'administrateur unique, si le conseil se compose d'un seul membre. Pour la première période statutaire, il a été désigné un seul administrateur, soit: William Girardet, de Bettens, entrepreneur, à Crissier. Bureau de la société: à Crissier, chez William Girardet, entrepreneur.

18 novembre. Sous la raison sociale **Société immobilière Entre deux Ponts B.,** il a été créé une société anonyme dont le siège est à Crissier. Les statuts portent la date du 11 novembre 1931. La société a pour but l'achat et la construction de tous immeubles dans le canton de Vaud, leur aménagement, leur location, leur revente et, en général, toutes opérations immobilières. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de 10,000 francs, divisé en 40 actions nominatives de fr. 250 chacune. Les publications imposées par les statuts ou par la loi seront faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs ou par la signature de l'administrateur unique si le conseil se compose d'un seul membre. Pour la première période statutaire, il a été désigné un seul administrateur, soit: William Girardet, de Bettens, entrepreneur, à Crissier. Bureau de la société: à Crissier, chez William Girardet, entrepreneur.

Boulangerie. — 18 novembre. Le chef de la maison **Egon Podlejska,** à Lausanne, est Egon Podlejska allié Kalt, d'Allemagne, à Lausanne. Boulangerie-pâtisserie. Rue de l'Ale 3, à l'enseigne «Boulangerie de l'Ale».

Société immobilière. — 18 novembre. **Société Anonyme du Bouchet,** société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 8 décembre 1928). Les pouvoirs du directeur Berthold Berkowitz sont éteints, la signature est en conséquence radiée.

Société immobilière. — 18 novembre. **Société anonyme La Fontaine,** société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 16 septembre 1927). La procuration conférée à Berthold Berkowitz est éteinte, la signature est en conséquence radiée.

18 novembre. **La Fondation Fulcieri Paulucci de' Calboli,** fondation ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 10 juin 1926), a, dans son assemblée générale du 27 mars 1928, pris acte de la démission du vice-président du comité-directeur Pietro Rovari, dont la signature est radiée, et a nommé en son remplacement comme vice-président du comité-directeur: Quinto Ramella, d'Italie, entrepreneur, à Lausanne. Les autres membres du comité-directeur sont: Giovanni-Battista Vercelli, président; Settimio Bondanini, caissier; Giovanni Polacco, secrétaire, et Bartolomeo Mazzone, vice-secrétaire, ces 4 déjà inscrits. La fondation est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux membres du comité-directeur.

Genf — Genève — Ginevra

Epicerie-laiterie. — 1931. 19 novembre. La raison **Charles Wagner,** commerce d'épicerie-laiterie, à Genève (F. o. s. du c. du 15 octobre 1923, page 1947), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Produits alimentaires et primeurs. — 19 novembre. La raison **Orelli,** commissionnaire en produits alimentaires et primeurs, à Genève (F. o. s. du c. du 15 novembre 1924, page 1871), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Epicerie-laiterie. — 19 novembre. **Léon Rochat,** commerce d'épicerie-laiterie, à Genève (F. o. s. du c. du 22 décembre 1923, page 2402). Les locaux de a maison sont actuellement: 8, rue des Savoises.

Fruits du Midi, etc. — 19 novembre. La société en commandite **Stolbach-Isler et Co.,** à Genève (F. o. s. du c. du 8 janvier 1931, page 36), est déclarée dissoute depuis le 5 novembre 1931. Son actif et son passif sont repris par l'associé gérant «Stolbach-Isler», ci-après inscrit, la raison est radiée.

La maison est continuée, depuis cette date, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison **Stolbach-Isler,** à Genève, par l'associé gérant Herz soit Henri Stolbach-Isler, de nationalité polonaise, domicilié à Genève. Commerce, représentation, exportation et importation de fruits du Midi, tous autres produits du sol, denrées alimentaires et marchandises de nature diverse. 3, place des XXII Cantons.

19 novembre. **Société Immobilière Rue du Pré Jérôme 17,** société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 1er février 1930, page 230). Paul Lenoir, régisseur, de et à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale. Les administrateurs Francis Dufourd et Léon Dufourd, démissionnaires, sont radiés et leurs pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: 8, Boulevard Georges-Favon (régie Sésiano et Lenoir).

Transports et matériaux de constructions. — 19 novembre. Le chef de la maison **Deluche,** à Genève, est Emile-Charles-Henri Deluche, de Carrouge (Vaud), domicilié à Genève. Entreprise de transports et matériaux de constructions. 5, rue des Corps Saints.

19 novembre. Aux termes de procès-verbal dressé par Me Poncet, notaire, à Genève, le 11 novembre 1931, et des statuts y annexés, en date du même jour, il a été constitué à Genève, sous la dénomination de **Locations et Décorations S. A.,** une société anonyme qui a pour objet l'achat et la vente de tissus, de meubles et objets mobiliers, la location sous toutes ses formes de meubles et objets mobiliers servant à la décoration et à l'ameublement, ainsi que toutes opérations commerciales et financières s'y rattachant. Le siège de la société est à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est de fr. 50,000, divisé en 100 actions, nominatives, de fr. 500 chacune. Les publications de la société sont valablement faites par des avis insérés dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature de l'administrateur unique, lorsque le conseil d'administration n'est composé que d'un seul membre, ou par la signature de deux administrateurs, lorsque ce conseil est composé de plus d'un membre. Le conseil d'administration est composé d'un seul membre, en la personne de Francis Poncet, négociant, de et à Genève. Bureaux de la société: Rue du Rhône n° 64.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 76115. — Hinterlegungsdatum: 29. Oktober 1931, 16 Uhr.
John Haig & Co., Limited, Fabrikation und Handel,
Balgonie Road, **Markinch** (Schottland, Grossbritannien).

Whisky.

HAIG'S WHISKY

Nr. 76116. — Hinterlegungsdatum: 3. November 1931, 8 Uhr.
Dr. A. Wander A. G., Fabrikation und Handel,
Bern (Schweiz).

Kosmetische Mittel, hygienische Präparate, pharmazeutische Drogen und Präparate.

DINO

Nr. 76117. — Hinterlegungsdatum: 3. November 1931, 8 Uhr.
Dr. A. Wander A. G., Fabrikation und Handel,
Bern (Schweiz).

Präparate für die Textilindustrie; chemische Produkte für industrielle, wissenschaftliche und technische Zwecke.

LIQUIDASE

N° 76118. — Date de dépôt: 2 novembre 1931, 10 h.
Fabrique des Montres Clarté S. A., fabrication et commerce,
Rue du Parc 105, **La Chaux-de-Fonds** (Suisse).

Montres et bijouterie.

L'heure qui passe...

Nr. 76119. — Hinterlegungsdatum: 14. August 1931, 20 Uhr.
Brandes & Schoening Nachf. Gesellschaft mit beschränkter Haftung,
Fabrikation,
Grossbeerenstrasse 33, **Berlin-Marienfelde** (Deutschland).

Anstrichfarben.

Americol-Farbe
deutsches Erzeugniss

(Erneuerung der Marke Nr. 29374. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 22. Mai 1931 an).

Nr. 76120. — Hinterlegungsdatum: 14. August 1931, 20 Uhr.
Brandes & Schoening Nachf. Gesellschaft mit beschränkter Haftung,
Fabrikation,
Grossbeerenstrasse 33, **Berlin-Marienfelde** (Deutschland).

Farben, Lacke, Kitte, Firnisse, Polituren, Rostschutzmittel.

ZYKIN

(Erneuerung der Marke Nr. 29375. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 22. Mai 1931 an).

Nr. 76121. — Hinterlegungsdatum: 25. September 1931, 13 Uhr.
Schweizerischer Apotheker-Verein,
Waisenhausplatz 21, **Bern** (Schweiz).

Kollektivmarke.

Pharmazeutische Spezialitäten.

(Erneuerung der Marke Nr. 29800. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 8. August 1931 an).

N° 76122. — Date de dépôt: 29 septembre 1931, 8 h.
Alfred Delisle & Cie., fabrication,
Avenue de Morges 25, **Lausanne** (Suisse).

Poudre tonique pour animaux.

(Transmission et renouvellement de la marque n° 29861, de Vve. Alfred Delisle & Cie., Lausanne. Le délai de protection résultant du renouvellement de l'enregistrement antérieur court depuis le 22 août 1931).

N° 76123. — Date de dépôt: 28 septembre 1931, 18¾ h.
Brown Company, fabrication et commerce,
404, Commercial Street, **Portland** (Maine) et à **Berlin** (New Hampshire, E. U. d'Amérique).

Cuir artificiel.

onco

Nr. 76124. — Hinterlegungsdatum: 20. Oktober 1931, 19 Uhr.
Merz & Co., Fabrikation und Handel,
Klybeckstrasse 63, **Basel** (Schweiz).

Farben, Lacke, Emaillen, Farbenbindemittel, Kleister, Kitte, Abbeizmittel, Bedarfsartikel und Werkzeuge für Maler und Gipser, Pinsel.

DÉCAPOVITE

Nr. 76125. — Hinterlegungsdatum: 20. Oktober 1931, 19 Uhr.
Merz & Co., Fabrikation und Handel,
Klybeckstrasse 63, **Basel** (Schweiz).

Farben, Lacke, Emaillen, Farbenbindemittel, Kleister, Kitte, Abbeizmittel, Bedarfsartikel und Werkzeuge für Maler und Gipser, Pinsel.

FIXAB

Nr. 76126. — Hinterlegungsdatum: 20. Oktober 1931, 19 Uhr.
Merz & Co., Fabrikation und Handel,
Klybeckstrasse 63, **Basel** (Schweiz).

Farben, Lacke, Emaillen, Farbenbindemittel, Kleister, Kitte, Abbeizmittel, Bedarfsartikel und Werkzeuge für Maler und Gipser, Pinsel.

LACKOLITH

Nr. 76127. — Hinterlegungsdatum: 20. Oktober 1931, 19 Uhr.
Merz & Co., Fabrikation und Handel,
Klybeckstrasse 63, **Basel** (Schweiz).

Farben, Lacke, Emaillen, Farbenbindemittel, Kleister, Kitte, Abbeizmittel, Bedarfsartikel und Werkzeuge für Maler und Gipser, Pinsel.

LE LIS

Nr. 76128. — Hinterlegungsdatum: 20. Oktober 1931, 19 Uhr.
Merz & Co., Fabrikation und Handel,
Klybeckstrasse 63, **Basel** (Schweiz).

Farben, Lacke, Emaillen, Farbenbindemittel, Kleister, Kitte, Abbeizmittel, Bedarfsartikel und Werkzeuge für Maler und Gipser, Pinsel.

MICOLIN

Nr. 76129. — Hinterlegungsdatum: 20. Oktober 1931, 19 Uhr.
Merz & Co., Fabrikation und Handel,
Klybeckstrasse 63, **Basel** (Schweiz).

Farben, Lacke, Emaillen, Farbenbindemittel, Kleister, Kitte, Abbeizmittel, Bedarfsartikel und Werkzeuge für Maler und Gipser, Pinsel.

MICOLEX

Nr. 76130. — Hinterlegungsdatum: 20. Oktober 1931, 19 Uhr.
Merz & Co., Fabrikation und Handel,
Klybeckstrasse 63, Basel (Schweiz).

Farben, Lacke, Emaillen, Farbenbindemittel, Kleister, Kitte, Abbeizmittel, Bedarfsartikel und Werkzeuge für Maler und Gipser, Pinsel.

MICOPONE

Nr. 76131. — Hinterlegungsdatum: 20. Oktober 1931, 19 Uhr.
Merz & Co., Fabrikation und Handel,
Klybeckstrasse 63, Basel (Schweiz).

Farben, Lacke, Emaillen, Farbenbindemi tel, Kleister, Kitte, Abbeizmittel, Bedarfsartikel und Werkzeuge für Maler und Gipser, Pinsel.

SEIDEN-MICOL

Nr. 76132. — Hinterlegungsdatum: 20. Oktober 1931, 19 Uhr.
Merz & Co., Fabrikation und Handel,
Klybeckstrasse 63, Basel (Schweiz).

Farben, Lacke, Emaillen, Farbenbindemittel, Kleister, Kitte, Abbeizmittel, Bedarfsartikel und Werkzeuge für Maler und Gipser, Pinsel.

SÉCURITÉ

Nr. 76133. — Hinterlegungsdatum: 20. Oktober 1931, 19 Uhr.
Merz & Co., Fabrikation und Handel,
Klybeckstrasse 63, Basel (Schweiz).

Farben, Lacke, Emaillen, Farbenbindemittel, Kleister, Kitte, Abbeizmittel, Bedarfsartikel und Werkzeuge für Maler und Gipser, Pinsel.

SICHER

Nr. 76134. — Hinterlegungsdatum: 20. Oktober 1931, 4 Uhr.
Häuselmann, Handel,
6, rue de Rive, Genf (Schweiz).

Farbe.

UNI MAT

N° 76135. — Date de dépôt: 20 octobre 1931, 18 h.
Similor S. A., fabrication,
Clos de la Filature, Carouge-Genève (Suisse).

Métaux communs bruts ou partiellement travaillés. Tous produits de forge et de fonderie, particulièrement robinetterie de tous genres.

ARKO

N° 76136. — Date de dépôt: 22 octobre 1931, 19 h.
Jules Ulysse Martin, commerce,
Hôtel Lausanne-Palace, Lausanne (Suisse).

Maté.

N° 76137. — Date de dépôt: 22 octobre 1931, 19 h.
Jules Ulysse Martin, commerce,
Hôtel Lausanne-Palace, Lausanne (Suisse).

Maté.

LA HOJA

MARQUE DÉPOSÉE

N° 76138. — Date de dépôt: 22 octobre 1931, 18 h.
Raymond-Léon Castella, fabrication et commerce,
1a, rue des Jumelles, Lausanne (Suisse).

Appareils et accessoires pour l'ondulation indéfrisable.

PHENIX

N° 76139. — Date de dépôt: 22 octobre 1931, 18¼ h.
Jean Weil, fabrication et commerce,
12, rue Jean Jaquet, Genève (Suisse).

Produits de parfumerie et pour toilette; médicaments et produits pharmaceutiques; tous produits d'horlogerie; articles de bijouterie et d'orfèverie; objets d'art; aliments pour hommes et animaux; boissons de toutes sortes; produits de l'industrie du tabac; articles pour fumeurs; instruments et, selon lettre du 10 novembre 1931, articles pour la médecine; tous produits chimiques; huiles, graisses, vernis, couleurs, laques, émaux, mordants, colles, engrais, articles de brosserie et de vannerie; articles de ménage; articles d'habillement, lingerie, chaussures et tous articles de tannerie, de bonneterie; articles de papeterie et de bureau; articles de sport et de gymnastique; instruments et appareils de musique et leurs parties; instruments optiques, géodésiques et de mesure; appareils et accessoires photographiques et cinématographiques; appareils électriques; articles et installations pour le chauffage et la cuisson; allumettes et produits analogues; armes et munitions; quincaillerie et coutellerie; machines et leurs parties; ascenseurs et grues; véhicules de toutes sortes; matériaux de construction; outils et produits agricoles, forestiers, de jardinage et d'horticulture.

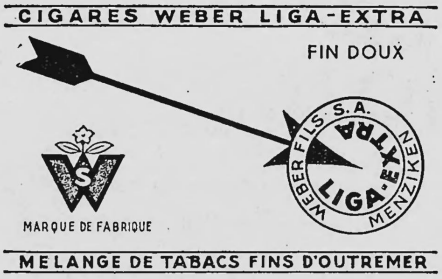
CRISE

Nr. 76140. — Hinterlegungsdatum: 24. Oktober 1931, 8 Uhr.
Weber Söhne A.-G., Zigarren-, Tabak- u. Tabakextraktfabrik,
Fabrikation und Handel,
Menziken (Schweiz).

Tabakfabrikate aller Art.

N° 76141. — Date du dépôt: 24 octobre 1931, 8 h.
Weber Fils S. A., Manufacture de cigares, tabacs et jus de tabac condensé, fabrication et commerce,
Menziken (Suisse).

Mélanges de tabacs d'outremer et produits faits avec ces mélanges.



Nr. 76142. — Hinterlegungsdatum: 24. Oktober 1931, 8 Uhr.
Weber Söhne A.-G., Zigarren-, Tabak- u. Tabakextraktfabrik, Fabrikation und Handel,
Menziken (Schweiz).

Tabakfabrikate aller Art.

N° 76143. — Date de dépôt: 27 octobre 1931, 18 h.
Louis Bottala, fabrication et commerce,
65, rue de Berne, Genève (Suisse).

Vernis pour les ongles, produits chimiques, produits de parfumerie.

CORALINE

Nr. 76144. — Hinterlegungsdatum: 29. Oktober 1931, 18¼ Uhr.
Société Anonyme Compagnie Lejos, Manufacture Cigarettes d'Orient, Lugano, Fabrikation und Handel,
Via Trevano, Lugano (Schweiz).

Zigaretten.

N° 76145. — Date de dépôt: 30 octobre 1931, 18 h.
Société Anonyme des Produits Activés, fabrication et commerce,
109, rue Léopold Robert, La Chaux-de-Fonds (Suisse.

Tous produits pharmaceutiques spéciaux ou non, objets pour pansements, désinfection, produits vétérinaires.

BIORMON

N° 76146. — Date de dépôt: 31 octobre 1931, 4 h.
Graef et Cie. Fabrique «Mimo», fabrication et commerce,
11bis rue de la Serre, La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, mouvements, parties de montres et étuis.

CURVEX

N° 76147. — Date de dépôt: 31 octobre 1931, 16 h.
Société des Forges du Creux, fabrication et commerce,
Ballaigues (Vaud, Suisse).

Outils et parties d'outils pour l'agriculture, notamment faux, et outils similaires.

BALEX

Nr. 76148. — Hinterlegungsdatum: 2. November 1931, 15 Uhr.
Lightning Fasteners, Limited, Fabrikation und Handel,
Lion Works, Witton, Birmingham (Grossbritannien).

Schliessvorrichtungen aus gewöhnlichem Metall für Rouleaux, Türen, Schiebwände, Motorhauben, Golftaschen, Bekleidungsartikel, Tabaksbeutel und andere Artikel, bei welchen zwei Kanten zusammengebracht werden müssen.

FLEXSIDE

Nr. 76149. — Hinterlegungsdatum: 3. November 1931, 17½ Uhr.
Florindo Sargenti, Fabrikation und Handel,
Werdtweg 1, Bern (Schweiz).

Farben aller Art.

BERNINA

Nr. 76150. — Hinterlegungsdatum: 2. November 1931, 18¼ Uhr.
Hermann Bühler & Co. Aktiengesellschaft, Fabrikation und Handel,
Römerstrasse 28, Winterthur 1 (Schweiz).

Garne aller Art.

Hebuco

Nr. 76151. — Hinterlegungsdatum: 3. November 1931, 8 Uhr.
Dampfsäge Safenwyl A. G., Fabrikation,
Safenwil (Schweiz).

Bierkisten, Kisten aller Art und Produkte der Holzindustrie.

Modification de raison — Firmaänderung

Nos 75964 à 75969. (F. o. s. du c. n° 256 de 1931). — Marc Favre & Co, Manufacture de Montres Siva, Bienne-Madretsch. — Selon extrait de registre du commerce en date du 9 novembre 1931 la titulaire de ces marques a modifié sa raison en: «**Marc Favre & Co., Manufacture de Montres**». — Communiqué au bureau et enregistré le 10 novembre 1931.

Uebertragungen — Transmissions

Nr. 47509. Seraph J. Deal, Philadelphia (Ver. St. v. Am.). — Uebertragung an Mum Manufacturing Co. Inc., 80 Varick Street, New York (Ver. St. v. Am.). — Eingetragen am 30. Oktober 1931.

Nr. 61254. Resi A.-G., St. Margrethen (Schweiz). — Uebertragung an Neue Resi A. G., Eschlikon (Thurgau, Schweiz). — Eingetragen am 18. Oktober 1931.

Nr. 59537. Sharp & Dohme, Baltimore (Maryland, E. U. d'Amérique). — Uebertragung an **Sharp & Dohme, Incorporated, Baltimore** (Maryland, E. U. d'Amérique). — Eingetragen am 9. November 1931.

Nos 51537 et 71741. Duvoisin et Devernaz, Eaux-Vives-Genève (Suisse). — Transmission à **F. et R. Duvoisin et Devernaz**, 14, rue Jean-Charles, Genève (Suisse). — Enregistré le 11 novembre 1931.

Löschungen — Radiations

Nr. 74283. (S. H. A. B. Nr. 50 von 1931). **Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel**, Basel. — Am 13. November 1931 auf Ansuchen der Hinterlegerin gelöscht.

Nrn. 75123 und 75124. (S. H. A. B. Nr. 142 von 1931. **Doetsch, Grether & Cie. A. G. vormals Nadolny & Co.**, Basel. — Am 12. November 1931, auf Ansuchen der Hinterlegerin gelöscht.

Nr. 75490. (S. H. A. B. Nr. 184 von 1931).. **Tricotagen A.-G.**, Zürich. Am 16. November 1931 auf Ansuchen der Hinterlegerin gelöscht.

Nos 69318 (F. o. s. du c. n° 57 de 1929) et 70882/83 (F. o. s. du c. n° 237 de 1929). **Fromagerie Le Castel S. A.**, Chêne-Bourg. — Radiées ensuite de jugement du 15 mai 1931 de la Cour de Justice civile du canton de Genève, confirmé par arrêt du Tribunal fédéral suisse du 30 septembre 1931. — Enregistré le 10 novembre 1931.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Grossbritannien — Zölle für anormale Einfuhren

Wir veröffentlichen nachstehend in Uebersetzung den Text des Gesetzes über die Zölle für anormale Einfuhren («Abnormal Importations [Customs Duties] Act, 1931»), das am 20. November endgültig angenommen worden ist:

Bevollmächtigung des Handelsamts zur Anwendung des Gesetzes.

1. (1) Wenn das Handelsamt überzeugt ist, dass Artikel irgendwelcher Gattung oder Art, die in Klasse III der im Auftrag des Schatzamtes und der Kommissäre der Zölle und Akzisen für das Jahr 1931 herausgegebenen Import- und Exportliste inbegriffen sind, in anormalen Mengen in das Vereinigte Königreich eingeführt werden, soll es befugt sein, im Einvernehmen mit dem Schatzamt durch Verordnung dieses Gesetz auf die Artikel der betreffenden Gattung oder Art anzuwenden.

(2) Eine auf Grund dieses Abschnittes erlassene Verordnung soll dem Unterhaus sobald als möglich nach ihrem Erlass vorgelegt werden und ihre Wirksamkeit nach Ablauf eines Zeitraumes von achtundzwanzig Tagen von ihrem Erlass an gerechnet verlieren, sofern sie nicht vor Ablauf dieses Zeitraumes durch eine von diesem Haus angenommene Resolution genehmigt worden ist.

Bei der Berechnung irgendeines solchen Zeitraumes von achtundzwanzig Tagen soll die Zeit, während der das Parlament aufgelöst oder vertagt ist oder während der das Unterhaus für mehr als vier Tage keine Sitzungen abhält, nicht in Betracht fallen.

(3) Eine auf diese Weise erlassene Verordnung kann durch eine spätere Verordnung, die in gleicher Weise und unter den nämlichen Voraussetzungen erlassen worden ist, abgeändert oder widerrufen werden.

Erhebung von Zöllen auf Artikeln, auf die dieses Gesetz Anwendung findet.

2. (1) Nach Massgabe der Bestimmungen dieses Gesetzes sollen bei der Einfuhr von Artikeln irgendwelcher Gattung oder Art, auf welche dieses Gesetz kraft einer gemäss dem vorhergehenden Abschnitt erlassenen Verordnung Anwendung findet, diejenigen in der Verordnung festgesetzten Zölle, welche hundert Prozent vom Wert der Artikel nicht übersteigen dürfen, angewendet werden.

(2) Keine Artikel, welche Erzeugnisse des Reichs im Sinne dieses Ausdrucks, wie er in Unterabschnitt (1) von Abschnitt 8 des Finanzgesetzes 1919 gebraucht wird, sollen auf Grund dieses Gesetzes mit Zoll belegt werden.

(3) Ein auf Grund dieses Gesetzes auf irgendeinen Artikel anwendbarer Zoll soll zusätzlich zu irgendwelchen andern Zöllen, denen dieser Artikel unterliegt, erhoben werden.

Warenwert im Sinne dieses Gesetzes.

3. (1) Als Wert irgendwelcher eingeführter Artikel im Sinne dieses Gesetzes soll der Preis angenommen werden, den ein Importeur für die Artikel bezahlen würde, wenn sie ihm fracht- und versicherungsfrei, unverzollt im Einfuhrhafen geliefert würden, und der Zoll soll vom Wert, wie er von den Zoll- und Akzisekommissären festgesetzt worden ist, entrichtet werden.

(2) Die Zoll- und Akzisekommissäre können zur Anwendung der Bestimmungen dieses Abschnittes Vorschriften aufstellen, insbesondere um von jeder Person, die sich mit der Einfuhr von Waren in das Vereinigte Königreich befasst, in der ihnen gutscheinenden Form solche Auskunft zu verlangen, als nach ihrer Ansicht für eine richtige Abschätzung der Waren nötig ist, und die Vorlegung irgendwelcher Rechnungsbücher oder anderer Belege irgendwelcher Art, die auf den Kauf, die Einfuhr oder den Wiederverkauf der Waren durch diese Person Bezug haben, zu verlangen.

(3) Wenn irgendwelche Person irgendwelchen auf Grund dieses Abschnittes erlassenen Vorschriften zuwiderhandelt oder ihnen nicht nachkommt, soll sie für jede Uebertretung mit einer Zollbusse von fünfzig Pfund belegt werden.

Entscheidung von Meinungsverschiedenheiten.

4. Wenn

a) eine Meinungsverschiedenheit darüber entsteht, ob irgendwelche in das Vereinigte Königreich eingeführte Artikel solche sind, welche in einer auf Grund dieses Gesetzes erlassenen Verordnung aufgeführt werden, oder

b) bei der Festsetzung des wirklichen Zollbetrages für irgendwelche Artikel gemäss diesem Gesetz eine Meinungsverschiedenheit hinsichtlich des Werts dieser Artikel entsteht,

soll die Frage einem vom Lordkanzler ernannten Schiedsrichter, der kein Beamter eines Regierungsdepartements sein darf, zur Entscheidung übertragen werden und der Entscheid des Schiedsrichters über die streitige Frage soll abschliessend und endgültig sein. Die Abschnitte 30 und 31 des Zollgesetzes von 1876 («Customs Consolidation Act, 1876») sollen Anwendung finden, wie wenn die Meinungsverschiedenheit eine solche wäre, wie sie im genannten Abschnitt 30 aufgeführt ist.

5. Unter der Voraussetzung, dass die Bedingungen, welche die Zoll- und Akzisekommissäre für die Sicherung der Wiederausfuhr der Waren aufstellen, erfüllt sind, soll dieses Gesetz auf Artikel, welche eingeführt worden sind, um nach Durchfuhr durch das Vereinigte Königreich oder nach Umladung wieder ausgeführt zu werden, nicht Anwendung finden.

6. Was gemäss diesem Gesetz das Handelsamt zu tun bevollmächtigt ist, kann vom Präsidenten des Amts oder, in seiner Abwesenheit, von einem Staatssekretär getan werden.

7. (1) Dieses Gesetz kann als Gesetz über die Zölle für anormale Einfuhren («Abnormal Importations [Customs Duties] Act, 1931») angeführt werden.

(2) In diesem Gesetz schliesst die Bezeichnung «Vereinigtes Königreich» die Insel Man nicht in sich.

(3) Dieses Gesetz soll für einen Zeitraum von sechs Monaten und nicht länger in Kraft bleiben.

Gestützt auf dieses Gesetz hat der Präsident des Handelsamts im Einvernehmen mit dem Schatzamt am 20. November eine erste Verordnung erlassen («Abnormal Importations [Customs Duties] No. 1 order 1931»), welche auf alle Artikel der in der nachstehenden Liste aufgeführten Gattungen und Arten Anwendung finden soll.

Die Zölle, welche von den Artikeln dieser Gattungen und Arten erhoben werden, sollen fünfzig Prozent vom Wert der Artikel betragen.

Diese Verordnung soll am 25. November 1931 in Kraft treten.

Liste der zollpflichtigen Waren.

Töpferwaren für Haushaltungszwecke;
Sanitäre Artikel aus Ton, Steingut oder Schamotte;
Glasierte Wand- und Herdplatten;
Haushaltungsglaswaren;
Möbel, ganz oder in der Hauptsache aus Metall (ausgenommen Bettstellen, Ofengeräte, Feuergitter und aseptische Spitalgeräte);
Messerschmiedwaren;
Handwerkzeuge und Werkzeuge zum Einsetzen in Maschinen;
Elektrische Staubsauger;
Radioapparate;
Schreibmaschinen;
Waren, ganz oder teilweise aus Wolle (Gewebe, Plüsch, Flanell, Decken, Filz, Bodenteppiche und dergl);
Socken und Strümpfe, ganz oder teilweise aus Seide oder Kunstseide;
Taschentücher, ganz oder teilweise aus Leinen;
Gewebe ganz oder teilweise aus Leinen (andere als fertige Waren für die Haushaltung);
Ueberzieher und Mäntel;
Männer- und Knabenkleider;
Handschuhe aller Art (ausgenommen solche aus Kautschuk);
Pack- und Umschlagpapier;
Reifen und Schläuche für Fahrräder, andere als Motorräder;
Gummisohlen und Gummiabsätze;
Linoleum, Wachstuch und ähnlicher Bodenbelag;
Parfümerie und kosmetische Artikel;
Toilettegegenstände.

[1]) Klasse III der Import- und Exportliste umfasst die ganz oder in der Hauptsache fabrizierten Artikel (Klasse I die Nahrungsmittel, Getränke und Tabak und Klasse II die Rohstoffe und in der Hauptsache unverarbeiteten Artikel. 274. 24. 11. 31.

Neuseeland — Zollerhöhungen auf Schokolade

Laut Notiz im «Board of Trade Journal», die sich auf eine telegraphische Mitteilung des britischen Handelskommissärs in Wellington stützt, sind in Neuseeland am 3. November folgende Zollerhöhungen für Schokolade, sowie für Kakao oder Schokolade, gemischt mit Milch oder andern Nährmitteln in Kraft getreten: britischer Vorzugstarif von 25 auf **30 %** vom Wert; Generaltarif von 50 auf **55 %** vom Wert. 274. 24. 11. 31.

Oesterreich — Dritte Devisenverordnung

Die österreichische Bundesregierung hat am 18. ds. Mts. eine neue Verordnung betreffend den Handel und Verkehr mit ausländischen Zahlungsmitteln und den Zahlungsverkehr mit dem Ausland (dritte Devisenverordnung) erlassen. Die beiden ersten Verordnungen (abgedruckt im Handelsamtsblatte Nr. 238 vom 13. Oktober und Nr. 244 vom 20. Oktober) sind als durch die neue Verordnung ersetzt zu betrachten.

Die wesentlichen Bestimmungen der dritten Devisenverordnung lauten:

Artikel 1.

§ 1. Als Zahlungsmittel sind für den Geltungsbereich dieser Verordnung alle auf inländische oder ausländische Währung lautenden Geldsorten, Wechsel, Schecks, Auszahlungen und Zahlungsanweisungen anzusehen.

I. Verkehr mit ausländischen Zahlungsmitteln.

§ 2. (1) Der Handel mit ausländischen Zahlungsmitteln ist ausschliesslich der Oesterreichischen Nationalbank und den von ihr im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Finanzen hierzu ermächtigten Personen gestattet. Unter Handel sind zu verstehen Ankauf, Verkauf und Tausch, Entleihungen und Verleihungen, Belehnungen und Verpfändungen sowie die Vermittlung solcher Geschäfte, gleichviel ob sie gewerbsmässig oder nicht gewerbsmässig abgeschlossen oder vermittelt werden.

(2) Die Oesterreichische Nationalbank kann Kreditinstitute und Bankgewerbetreibende ermächtigen, für Rechnung der Nationalbank oder für eigene Rechnung nach den von der Nationalbank erlassenen Weisungen mit ausländischen Zahlungsmitteln zu handeln. In diesen Fällen kann sie von ihnen fortlaufende Berichte über ihre gesamte Geschäftsgebarung nach von ihr festzusetzenden Richtlinien verlangen. Die Ermächtigung kann ohne Angabe von Gründen jederzeit widerrufen werden.

(3) Die Oesterreichische Nationalbank kann die Abgabe ausländischer Zahlungsmittel von dem Nachweis eines anerkannten Bedarfs abhängig machen. Sie hat hierbei unter Bedachtnahme auf die Währungsinteressen und die wirtschaftliche Dringlichkeit nach freiem Ermessen zu entscheiden.

(4) Die Oesterreichische Nationalbank setzt die Preise fest, zu denen im Geltungsbereich dieser Verordnung ausländische Zahlungsmittel gegen inländische Zahlungsmittel gehandelt werden dürfen. Diese Preise sind in der amtlichen «Wiener Zeitung» zu verlautbaren; jede von dieser Verlautbarung abweichende Mitteilung über die Bewertung ausländischer Zahlungsmittel im Inland ist verboten. Die Bestimmung bezieht sich nicht auf den Zahlungsverkehr zwischen den Eisenbahn-, Schiffahrts- und Luftverkehrsunternehmungen einerseits und ihren Benützern anderseits.

II. Zahlungsverkehr mit dem Ausland.

§ 3. (1) Die Ueberweisung in- und ausländischer Zahlungsmittel in das Ausland, ferner der Erlag und die Gutschrift in- und ausländischer Zahlungsmittel bei einer inländischen Kreditunternehmung zugunsten eines Ausländers sowie die Uebersendung und jede andere Art der Verbringung solcher Zahlungsmittel in das Ausland sind nur mit schriftlicher Bewilligung der Oesterreichischen Nationalbank gestattet. Ausgenommen von dieser Bestimmung ist die Mitnahme von inländischen Zahlungsmitteln im Höchstbetrag von 500 S. und von ausländischen Zahlungsmitteln im Höchstwerte von 500 S. für jede Person im Alter über 14 Jahre im Reiseverkehr und von inländischen Zahlungsmitteln im Höchstbetrag von 50 S. und von ausländischen Zahlungsmitteln im Höchstwerte von 50 S. für jede Person im Alter über 14 Jahre im Verkehr der Grenzbewohner. Ausländer, die ins Inland einreisen, können sich beim Grenzübertritt anlässlich der Grenzkontrolle den Betrag der mitgeführten in- und ausländischen Zahlungsmittel im Reisepass bestätigen lassen und auf Grund dieser Bestätigung die mitgebrachten Beträge innerhalb von zwei Monaten unbehindert wieder in das Ausland verbringen.

(2) Ausländer im Sinne dieser Bestimmung (Absatz 1) sind physische und juristische Personen, die ihren Wohnsitz (Sitz) im Ausland haben, und ausländische Niederlassungen inländischer Unternehmungen.

(3) Auf in- oder ausländische Währung lautende Einlagebücher oder Kassenscheine dürfen ohne schriftliche Bewilligung der Oesterreichischen Nationalbank nicht ins Ausland verbracht werden.

(4) Die Annahme von für das Ausland bestimmten Sendungen in- oder ausländischer Zahlungsmittel sowie von auf in- oder ausländische Währung lautenden Einlagebüchern oder Kassenscheinen ist von den Eisenbahnen, der Post, den Schiffahrts-, Kraftfuhrwerks- und Luftverkehrsunternehmungen abzulehnen, falls die Sendungen nicht mit der erforderlichen Bewilligung der Oesterreichischen Nationalbank gedeckt sind.

(5) Die Ueberweisung in- und ausländischer Zahlungsmittel in das Ausland im Wege des Nachnahmeverkehrs der Eisenbahnen, der Post, der Schiffahrts-, Kraftfuhrwerks- und Luftverkehrsunternehmungen ist bis auf weiteres verboten. Für Sendungen, die bereits vor Inkrafttreten dieser Verordnung unter Belastung mit Nachnahmen nach Eingang im Ausland aufgegeben wurden, können Ausnahmen zugelassen werden. Als Barvorschüsse verrechnete Beförderungsgebühren (Vorfrachten) unterliegen nicht dem im ersten Satz dieses Absatzes ausgesprochenen Verbot. Im übrigen kann die Oesterreichische Nationalbank die Ueberweisung von Barvorschüssen unter Festsetzung einer Höchstgrenze bewilligen.

III. Anmeldung und Ablieferung ausländischer Zahlungsmittel und Forderungen.

§ 4. (1) Physische und juristische Personen, die im Bundesgebiet ihren Wohnsitz (Sitz) haben, sowie die inländischen Niederlassungen ausländischer Unternehmungen sind verpflichtet, alle ihnen gehörigen ausländischen Zahlungsmittel, auf ausländische Währungen lautenden Guthaben bei ausländischen Kreditunternehmungen sowie von ausländischen Kreditunternehmungen ausgestellten Kassenscheine und Einlagebücher nach dem Stande vom 9. Oktober 1931 der Oesterreichischen Nationalbank binnen drei Wochen von diesem Tag an gerechnet, in der von ihr zu verlautbarenden Form anzumelden und zum Kauf anzubieten, falls ihr Gegenwert insgesamt den Betrag von 1000 S. übersteigt. Die genannten Personen sind von der Pflicht zur Anmeldung bezüglich jener ausländischen Zahlungsmittel befreit, die sie innerhalb der Anmeldefrist an die Nationalbank oder an die von dieser hiefür ermächtigten Personen verkaufen. Ausländische Staatsbürger, die ihren Wohnsitz im Bundesgebiet haben, sind von der Verpflichtung zur Anmeldung und zum Anbot befreit, wenn sie sich im Bundesgebiet nicht zu Erwerbszwecken aufhalten; andernfalls sind sie nur für jenen Teil ihres anmeldepflichtigen Vermögens von der Anmelde- und Anbotpflicht befreit, bezüglich dessen sie den Nachweis erbringen, dass er nicht aus ihrem im Bundesgebiet ausgeübten Erwerbe stammt.

(2) Personen, die bei einem 1000 S. übersteigenden Wert ihres Besitzes an ausländischen Zahlungsmitteln nach Absatz 1 zu deren Anmeldung verpflichtet sind, haben ferner ihre auf ausländische Währung lautenden, nicht aus dem Warenexport stammenden Forderungen gegen Ausländer (§ 3, Absatz 2), die nicht Kreditunternehmungen sind, nach dem Stande vom 20. November 1931 der Oesterreichischen Nationalbank binnen drei Wochen, von diesem Tag an gerechnet, in der von ihr verlangten Form anzumelden und zum Kauf anzubieten, falls ihr Gegenwert insgesamt den Betrag von 1000 S. übersteigt.

(3) Wenn die im Absatz 2 genannten Personen vom Tage der Verlautbarung dieser Verordnung an aus welchem Titel immer ausländische Zazlungsmittel, auf ausländische Währungen lautende Forderungen gegen Ausländer (§ 3, Absatz 2) mit Ausnahme der Forderungen aus dem Warenexport (§ 5), ferner von ausländischen Kreditunternehmungen ausgestellte Kassenscheine oder Einlagebücher in einem Betrag erwerben, der für sich allein oder zusammen mit den dem Erwerber allenfalls bereits gehörenden derartigen Werten den Gegenwert von 500 S. übersteigt, so sind sie verpflichtet, die neu erworbenen Werte der Oesterreichischen Nationalbank binnen acht Tagen nach Erwerbung in der von ihr verlangten Form anzumelden und zum Kauf anzubieten. Die Anmeldepflicht entfällt, wenn ausländische Zahlungsmittel innerhalb der Anmeldefrist an die Oesterreichische Nationalbank oder an die von dieser hiefür ermächtigten Personen verkauft werden.

(4) Werden die gemäss Absatz 1 und 3 anzumeldenden Werte bei einer inländischen Kreditunternehmung verwahrt, so ist auch diese zur Anmeldung verpflichtet.

(5) Die im Inland gelegenen Zahlstellen von Wertpapieren, die auf ausländische Währung lauten, sind verpflichtet, die für die Einlösung von Zins- und Gewinnanteilscheinen sowie von verlosten derartigen Wertpapieren bereitgestellten ausländischen Zahlungsmittel unmittelbar für die Oesterreichische Nationalbank zu übernehmen und dem Einreicher den Schillinggegenwert nach den im § 2, Absatz 4, genannten Kursen auszuzahlen. An Personen, die mit diesem Vorgang nicht einverstanden sind, sind die betreffenden Fälligkeiten in der geschuldeten Währung auszuzahlen, jedoch haben sie der Zahlstelle vor der Auszahlung ihren Namen und ihre Anschrift sowie ihr Eigentum an den eingereichten verlosten Wertpapieren, beziehungsweise an den zu den eingereichten Zins- und Gewinnanteilscheinen gehörigen Wertpapieren nachzuweisen. In ausländischer Währung zur Auszahlung gelangte Erlöse von Zins- und Gewinnanteilscheinen sowie verlosten Wertpapieren unterliegen der Anmeldung und dem Anbot nach Absatz 3 ohne Rücksicht auf den Betrag.

(6) Die gemäss Absatz 1 bis 3 anzumeldenden und anzubietenden Werte sind bis zu ihrer Freigabe oder Ablieferung (Absatz 7) zugunsten der Oesterreichischen Nationalbank gesperrt. Die Entscheidung der Oesterreichischen Nationalbank über die Annahme des Anbots hat bezüglich der Anbote nach Absatz 1 und 2 binnen zehn Tagen, bezüglich der Anbote nach Absatz 3 binnen fünf Tagen nach Einlangen des Anbots zu erfolgen. Die Oesterreichische Nationalbank kann die Annahme des Anbots an Bedingungen knüpfen. Gibt die Oesterreichische Nationalbank die angebotenen Werte frei oder erhält der Anmeldende innerhalb der genannten Fristen keinen Bescheid der Oesterreichischen Nationalbank, so stehen die angemeldeten Werte zu seiner freien Verfügung im Rahmen der Devisenvorschriften.

(7) Die Oesterreichische Nationalbank weist die zur Anmeldung Verpflichteten an, wann und auf welche Weise die angeforderten Werte in ihr Eigentum zu übertragen sind. Die Verpflichteten haben gemäss dieser Weisung die angeforderten Werte unmittelbar der Oesterreichischen Nationalbank zu übergeben, die zur Uebertragung an die Oesterreichische Nationalbank notwendigen Verfügungen zu treffen oder ihr die auf die angeforderten Werte eingehenden Beträge zu überweisen. Sie können die Auszahlung des Gegenwertes nicht früher verlangen, als die angeforderten Geldsorten übergeben worden sind und, wenn es sich um andere Zahlungsmittel, um Kassenscheine, Einlagebücher oder Forderungen, handelt, die Verständigung bei der Oesterreichischen Nationalbank eingelangt ist, dass die hierauf eingegangenen Beträge bei den von ihr zu bezeichnenden Stellen zu ihrer freien Verfügung stehen. Die Abrechnung hat zu den am Tage des Einlangens dieser Verständigung gemäss § 2, Absatz 4, geltenden Preisen und zu den von der Oesterreichischen Nationalbank für diese Geschäfte festgesetzten Bedingungen zu geschehen. Diese Bedingungen bedürfen der Genehmigung des Bundesministers für Finanzen.

(8) Die Oesterreichische Nationalbank kann Verlängerungen der Anmeldefristen zugestehen und wegen Erfüllung der Anmeldepflicht und Durchführung der Anforderung mit den Anmeldepflichtigen Vereinbarungen treffen.

§ 5. (1) Wer Waren nach dem Ausland ausführt, ist verpflichtet, den Gegenwert der Ausfuhrsendung sofort nach Eingang in jener Auslandwährung, in der die Zahlung vertragsmässig zu erfolgen hat, der Oesterreichischen Nationalbank in der von ihr verlangten Form zum Kauf anzubieten, wenn nicht ein anderweitiges Uebereinkommen mit der Oesterreichischen Nationalbank getroffen wurde.

(2) Wer Waren im Werte von über 100 S. im Frachtverkehr der Eisenbahnen, Schiffahrts-, Kraftfuhrwerks- oder Luftverkehrsunternehmungen oder im Postverkehr nach dem Ausland ausführt, ist überdies verpflichtet, dies der Oesterreichischen Nationalbank in der von ihr verlangten Form mit genauer Angabe der Zahlungsbedingungen anzuzeigen.

(3) Die Entscheidung der Oesterreichischen Nationalbank über die Annahme des Anbots nach Absatz 1 hat binnen fünf Tagen nach dessen Einlangen zu erfolgen. Im übrigen finden die Bestimmungen des § 4, Absatz 6 und 7, Anwendung.

(4) Die gemäss Absatz 2 an die Oesterreichische Nationalbank zu erstattenden Anzeigen sind, soweit die Oesterreichische Nationalbank nicht einen anderen Vorgang für deren Erstattung zugelassen hat, bei Aufgabe der Sendung den Versandabfertigungsstellen zu übergeben; diese haben sie abzustempeln und der Oesterreichischen Nationalbank einzusenden. Die Annahme solcher Sendungen ist von den genannten Transportanstalten abzulehnen, wenn die geforderte Anzeige nicht beigebracht wird, es sei denn, dass die Oesterreichische Nationalbank von ihrer Beibringung absieht.

IV. Kreditverkehr

§ 6. (1) Die Gewährung von Darlehen und Garantien für solche in inländischer oder ausländischer Währung an Personen, die ihren Wohnsitz (Sitz) im Ausland haben, sowie die Aufnahme von Darlehen und Garantien für solche in ausländischer Währung im In- und Ausland ist nur mit schriftlicher Bewilligung der Oesterreichischen Nationalbank gestattet.

(2) Die nach der Verordnung vom 27. Februar 1900, R. G. Bl. Nr. 63, notwendige mit staatlicher Genehmigung bestehende ausdrückliche statutarische Ermächtigung oder ausdrückliche Gestattung der Reglerung für die Entgegennahme von Kapitals- und Geldeinlagen in anderer als in Schillingwährung ist auch erforderlich für die Entgegennahme von Einlagen in Schillingwährung mit einem Goldversprechen. Zur Erteilung der Ermächtigung ist der Bundesminister für Finanzen zuständig.

§ 7. Auf Einlagebücher, Kassenscheine oder Kontokorrentforderungen, die auf ausländische Währung lauten, dürfen Rückzahlungen in ausländischer Währung nur mit schriftlicher Bewilligung der Oesterreichischen Nationalbank geleistet werden; doch können solche Rückzahlungen bei Fälligkeit in inländischen Zahlungsmitteln nach den von der Nationalbank verlautbarten Kursen verlangt werden.

V. Verkehr mit Edelmetallen

§ 8. (1) Gold- und Silbermünzen der Schillingwährung dürfen nicht um einen ihren Nennwert übersteigenden Betrag gekauft oder verkauft werden. Der Handel mit anderen Goldmünzen, die nicht als ausländische Zahlungsmittel anzusehen sind, ist nur mit schriftlicher Bewilligung der Oesterreichischen Nationalbank gestattet.

(2) Der Erlag, die Gutschrift oder die Ueberweisung von gemünztem Gold, Silber oder Platin oder des Wertes dieser Edelmetalle in unverarbeitetem Zustand zugunsten eines Ausländers (§ 3, Absatz 2), ferner die Uebersendung sowie jede andere Verbringung solcher Edelmetalle in das Ausland sind nur mit schriftlicher Bewilligung der Oesterreichischen Nationalbank gestattet. Der vierte Absatz des § 3 findet sinngemäss Anwendung.

(3) Der Ankauf und die Entleihung der im zweiten Absatz genannten Edelmetalle aus dem Ausland sowie die Belehnung von im Ausland erliegenden solchen Edelmetallen ist nur mit schriftlicher Bewilligung der Oesterreichischen Nationalbank gestattet.

VI. Allgemeine Bestimmungen

§ 9. (1) Die Verbote und Beschränkungen dieser Verordnung gelten nicht für die Oesterreichische Nationalbank.

(2) Schadenersatzansprüche gegen die Oesterreichische Nationalbank wegen Erlassung oder Durchführung von Verfügungen auf Grund der Devisenvorschriften können nicht geltend gemacht werden.

§ 10. (1) Wer bei der Oesterreichischen Nationalbank ausländische Zahlungsmittel anspricht oder von ihr eine andere Entscheidung oder Verfügung im Sinne dieser Verordnung zu erlangen wünscht, hat alle von der Nationalbank verlangten Angaben genau, vollständig und wahrheitsgemäss zu machen und auf ihr Verlangen durch entsprechende Belege glaubhaft zu machen.

(2) Die zugeteilten Zahlungsmittel oder freigegebenen Guthaben dürfen nur für den Zweck verwendet werden, für den sie angesprochen, beziehungsweise freigegeben wurden. Falls zugeteilte Zahlungsmittel nicht binnen vier Wochen diesem Zwecke zugeführt werden, sind sie unverzüglich der Oesterreichischen Nationalbank zum Kauf anzubieten.

§ 11. Die Einhaltung dieser Verordnung ist von der Oesterreichischen Nationalbank zu überwachen. Sie kann durch ihre bevollmächtigten Organe bei allen Unternehmungen und Firmen in sämtliche Geschäftsbücher, Aufschreibungen, Korrespondenzen und Belege Einsicht nehmen; diesen Organen ist auf Verlangen über Inhalt und Zweck von Geschäften wahrheitsgemäss Auskunft zu erteilen. Der Oesterreichischen Nationalbank ist weiters auf Verlangen der Nachweis zu erbringen, dass die von ihr bewilligten ausländischen Zahlungsmittel, ferner die von ihr in inländischer oder ausländischer Währung bewilligten Ueberweisungen an das Ausland auch tatsächlich zu dem in Ansuchen angegebenen Zweck verwendet worden sind.

§ 12. (1) Der Oesterreichischen Nationalbank ist es untersagt, die ihr durch die Anmeldung nach § 4 zur Kenntnis gekommenen Tatsachen den Steuerbehörden mitzuteilen.

(2) Wird ein Abgabepflichtiger nach Inkrafttreten der Anmeldungsvorschriften wegen direkter Steuern oder wegen Stempel- und Rechtsgebühren in Abgabenstrafuntersuchung gezogen und legt er eine von der Nationalbank unter eindeutiger Bezeichnung seiner Person und Anschrift ausgestellte Anmeldungsbestätigung vor, so bleibt er insoweit straffrei, als er nachweist, dass die Abgabenverkürzung mit den angemeldeten Vermögenschaften, deren Erwerbung oder deren Erträgnis in unmittelbarem Zusammenhang steht und dass die verkürzten Abgaben sich auf die Zeit bis einschliesslich 1931 beziehen.

(Ein weiteres Kapitel enthält Strafbestimmungen.)

Artikel 2.

Für jene nach § 4, Absatz 1, anmeldepflichtigen Personen, für die die Pflicht zur Anmeldung erst auf Grund dieser Verordnung entsteht, beginnt die Anmeldefrist am 20. November 1931. 274. 24. 11. 31.

Spanien — Abstempelung von Banknoten

Die spanische Regierung hat am 23. Juli 1931 die Emission neuer Banknoten mit dem Zeichen der Republik und gleichzeitig die Abstempelung der von der Monarchie in Umlauf gesetzten Banknoten verfügt.

Nach einem in der «Gaceta de Madrid» veröffentlichten Dekret vom 14. November ist die Frist für die Abstempelung der alten Banknoten bis zum 31. Januar 1932 verlängert worden. Die unabgestempelten Noten werden von den öffentlichen Zahlstellen bis zum 20. Januar 1932 entgegengenommen. 274. 24. 11. 31.

Espagne — Estampillage de billets de banque

Le Gouvernement espagnol a décidé, le 23 juillet 1931, d'émettre de nouveaux billets de banque portant l'emblème de la République ainsi que d'estampiller les billets de banque mis en circulation sous la Monarchie.

Suivant un décret publié dans la «Gazette de Madrid» du 14 novembre, le délai pour l'estampillage des anciens billets de banque a été prolongé jusqu'au 31 janvier 1932. Les billets non estampillés ne seront acceptés aux guichets officiels de paiement que jusqu'au 20 janvier prochain. 274. 24. 11. 31.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurse vom 24. November an — Cours de réduction à partir du 24 novembre

Belgien Fr. 71. 55; Dänemark Fr. 106. —; Freie Stadt Danzig Fr. 100. 50; Deutschland Fr. 122. 40; Frankreich Fr. 20. 16; Italien Fr. 26. 60; Japan Fr. 255. —; Jugoslawien Fr. 9. 15; Luxemburg Fr. 14. 35; Marokko Fr. 20. 16; Niederlande Fr. 206. 85; Oesterreich Fr. 69. 20; Polen Fr. 57. 80; Schweden Fr. 106. —; Tschechoslowakei Fr. 15. 30; Ungarn Fr. 81. 50; Grossbritannien Fr. 19. 65.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Postcheckverkehr — Chèques postaux

Nr. 47. Neue Beitritte — 21. XI. 1931 — Nouvelles adhésions

Aarau: VI. 3449 Stadtbibliothek Aarau. — VI. 1343 Wochen- & Säuglingspflegerinnen-Verband, Sektion Aarau. Adliswil: VIII. 16106 Sehärer, Konrad, Briefträger. Allschwil: V. 11305 Gürtler, Hans, Dr. rer. pol. Alpnach Dorf: VII. 4210 Armenverwaltung. Arbon: IX. 2264 Primarschulpflege. Arosa: X. 1411 Domenig, Th., A.-G. Basel: V. 6737 Adler, Ernst. — V. 11000 Bahnhof-Kühlhaus A.-G. — V. 11252 Borello & Cie., Autoreparaturwerkstätte. — V. 11113 Einheitsverband für das Baugewerbe, Sektion Basel. — V. 7213 Günthardt, A., Frau, Woll- & Seidengarne. — V. 11262 Herzog, Fritz, Ing. — V. 8439 Hilbert-Haupt, A., Schreinermeister. — V. 4150 Jahrbuch der Schweizerfrauen. — V. 8684 Mayer, Josef. — V. 11274 Nufer & Co., Hans, Parkettgeschäft. — V. 8492 Ras-Tobler, A. — V. 6619 Steinmann-Hosch, Walter — V. 5813 Vögeli, E., chez Marianne, Wolle, Seide, Handarbeiten. — V. 8127 Wysling, M., «Wyba». Augst (B.-L.): V. 11259 Röders & Cie., August. Baumu: VIII b. 1406 Kübler, F., Dr. med. — VIII b. 2054 Salzmann-Stuckl, G., Frau, Zahnärztin. Bellinzona: XI. 1791 Federazione cantonale cacciatori, acquisto selvaggina. Bern: III. 8183 Bühlmann, Hans, Häuserverwaltung. — III. 8562 Chrom- & Nickelwerk A.-G. — III. 8564 Despond, Ed., Auto-Garage. — III. 8557 Eichenberger, Hans, Metzgerei-Wursterei. — III. 1256 Eichenberger,

T., Direktor. — III. 8569 Haag, R., stud. phil. — III. 7909 Hess, Max, Herren-Konfektion. — III. 8553 Hochschulfest 1931. — III. 8532 Iseli, Walter, Mechaniker. — III. 8545 Jagdgesellschaft Rümikon. — III. 8540 Krankenkasse des Personals schweiz. Transportanstalten, Sektion Bümpliz B. N. — III. 8563 Matter, E., Dr., Fürsprecher. — III. 8577 Vereinigung der Russlandsbeweizer. — III. 8568 Volksklavierschule, Sekretariat. **Biel:** IV a. 2508 Eichler, Hans, Kaninchenzuchtbücherversand. — IV a. 2509 Wälchli, Walter, horlogerie soignée. **Bigien:** III. 8561 Geiser, Jean, Elektr. Unternehmungen. **Castano:** XI. a. 1996 Vicari-Benteli, M., Frau. **Château-d'Oex:** II b. 1128 Messager paroissial du Pays d'Enhaut. **La Chaux-de-Fonds:** IV b. 1548 Bugnon, Henri, fabrique de ressorts de montres. — IV b. 1546 Comité de Noël des enfants de chômeurs. — IV b. 1544 Erméta S. A., bureau d'affaires. **Churwalden:** X. 2445 Marx, Jann, vorm. Martin Marx, Fleischtrocknerei des Alpes. **Clarens:** II b. 1242 Jaggi, J., combustibles & transports, Tavel. **Effretikon:** VIII b. 2051 Eigenmann, J., Autospritzwerk. **Estavayer-le-Lac:** II a. 670 Pensionnat Notre-Dame auxiliatrice. **Flüelen:** VII. 1408 Verwaltung der Armenpflege. **Fribourg:** II a. 627 Beggi, Pierre. — II a. 765 Rickenbacher, C., Dr., moulin de Marly. **Furna:** X. 1863 Bebi, Gebr., Mech. Schmiede & Wagnerei. **Genève:** I. 4409 Aeschbacher, A., bar dégustation. — I. 5535 Boissons hygiéniques S. A. — I. 5524 Bucher-Hitz, H., ingénieur civil. — I. 5533 Buscarlet, D., pasteur. — I. 5534 Conte, G., gypserie, peinture, Carouge. — I. 3052 Cours de ski pour écoliers. — I. 5528 Duperrex, H., professeur. — I. 5536 Kofmehl, G. O., motos et T. S. T., Acacias. — I. 5527 Krebser, Hugo, outillage industriel. — I. 5532 Laplanche, Louis, entrepreneur. — I. 4379 List, F., comptable. — I. 5525 Massard, Ch., expert-comptable. — I. 5531 Roch, E., articles pour entrepreneurs. — I. 5529 Ryniker, Adolphe, représentant. — I. 5530 « Stop » association d'entr'aide pour la défense des victimes d'accident. — I. 5526 Wyder, M., Melle, articles de toilette. **Glarus:** IX a. 30 Agrar-Credit A.-G. — IX a. 984 Liegenschafts- und Hypotheken-Kredit A.-G. **Gonten:** IX. 5927 Schmidiger, Jos., Gontenbad. **Gossau** (St. G.): IX. 5576 Spirig, J., Löwen-Apotheke. — IX. 1856 Sackmann, Edwin. **Höngg:** VIII. 4534 Jores, G., med. dent., Zahnarzt. — VIII. 11385 Lüthy, Erwin J., Tapezierer & Dekorateur. **Huttwil:** III a. 633 Hirsig-Rüegg, H., Sattlerei & Bettwarenhdlg. **Kilchberg** (Zch.): VIII. 11036 Kopp, Max, Architekt. **Kreuzlingen:** VIII c. 1511 Eberle, A., Spenglerei & Installationen, Emmishofen. **Küsnacht** (Zch.): VIII. 20386 Widmann, Walter, Verkaufsberatung-Reklame. **Lachen** (Schw.): VIII. 20379 « Buntes Wirrwar » Das Blatt der Jugend, Red. Arthur Mettler. **Lausanne:** II. 4615 Annon, F., épicerie, Cour. — II. 1233 Aux Vêtements de l'Ale, A. Klopfer. — II. 5088 Direction des Ecoles. — II. 458 Dispensaire antialcoolique du district de Lausanne. — II. 4714 Germain, Louis, édredons et couvertures piquées. — II. 4127 Guignard, Jules. — II. 1150 L'Information au service du Travail social. — II. 5086 Journal des Parents. — II. 1769 Produits Horn, V. Ruffy. **Lausen:** V. 11301 Koller, Josef, Bau- und Möbelwerkstätten. **Leysin:** II b. 1236 Besson, S., sellier, tapissier l'Ormeau. — II b. 1218 Jaques, E., tapissier. **Locarno:** XI. 1790 Gandolfi, Giovanni, riserie riunite. **Le Locle:** IV b. 1543 Sada, Marcel, représentant. **Lugano:** XI a. 1999 Esposizione cant. di pollicoltura. — XI a. 1795 Pedroli, E. — XI a. 1994 Seböpke, Marta. — XI a. 1998 Zanzi, Alfredo, pittore-decoratore. **Luzern:** VII. 5054 Armenkasse der evang.-reform. Kirchgemeinde. — VII. 4807 Birnstiel, Paul, Rideaux. — VII. 5056 Frauen-Erholungsheim Gabbiolo, Brissago. — VII. 4867 Handwerksmeister-Baugenossenschaft. — VII. 5060 Müller-Amrein, H., Kaufmann. — VII. 5064 Ott-Bolz, Alice, Frau. — VII. 5063 Vereinigung schweiz. Amtsvormünder. **Massagno:** XI a. 1019 Florin, Agathe. **Mels:** X. 2432 Lüchinger's Erben, P., Sägerei & Holzhandlung. **Mendrisio:** XI a. 1997 Croci, Elvezio, confezioni. — XI a. 1545 Quattrini, L., farmacia. **Menziken:** VI. 1204 Elsasser-Bär, E., Spenglerei & sanit. Anlagen. **Miles:** I. 5537 Simond frères, entrepreneurs, Tannay. **Montagnola:** XI a. 1995 Müller, Anna. **Muhen:** VI. 3746 Schaffner, G., Samenhandlung, Bureau Brugg. **Murten:** II a. 464 Stuber, Fritz, Architekt. — II a. 712 Hornisberger, Jb., Metzgerei. **Onex:** I. 5523 de Light van Rossen. **Oerlikon:** VIII. 18566 Pfenninger, Ernst, Generalvertreter. **Pfaffeien:** II a. 631 Gemeinde. **Les Ponts-de-Martel:** IV b. 1547 Bigler, Fritz, fabrique superrésistante. — **Porrentruy:** IV a. 2505 Boinay, Joseph, vétérinaire. **Reinach** (Aarg.): VI. 677 Skiclub « Schneebase » Reinach. **Reinach** (B.-L.): V. 11295 Musikgesellschaft Konkordia. **Rombach:** VI. 3749 Merz-Wehrli, W., Baumeister. **Römerswil:** VII. 4045 Muff, A., Waisenvogt, Gosperdingen. **Romont:** II a. 642 Auguet, Aloise, Mme. **St. Gallen:** IX. 5961 Feldschützen der Stadt (Reisekasse). — IX. 5974 Klarer, Werner. — IX. 1832 Lagger, Rob., Dr. med. dent., Zahnarzt. — IX. 5934 Schattauer-Sigrist, Oscar. — IX. 5953 Schweiz. Freiwirtschaftsbund, Ortsgruppe. — IX. 3944 Schweiz. Krankenkasse Helvetia, Sektion St. Gallen W. — IX. 5925 Zollikofer, W., Autotransporte & Orientteppiche. **Schwarzenbach** (Luz.): VII. 5055 Furrer, Otto, Dünge- und Futtermittelhandel. **Schwyz:** VII. 5061 Ski-Club. — VII. 1609 Zeitungsverwaltung Rabatt-Sparverein Schwyz & Umgebung. **Solduno:** XI. 1776 Guardia Luigi Rossi, gruppo Solduno. **Tafers:** II a. 595 Pro Juventute Sensebezirk. **Territet:** II b. 1238 « Simplex » H. Kilchenmann. **Teufen** (App.): IX. 5504 Ostschweiz. Verbandsskirennen 1932. **Thalwil:** VIII. 20367 Demokratische Partei, Ortsgruppe Thalwil. **Thusis:** X. 2450 Künzler's Erben, E., Gärtnerei. **Untersteckholz:** III a. 812 Familienstiftung der Grogg am Wald. **Uster:** VIII. 20366 « Pro Juventute », Bezirkssekretariat. — **Uzwil:** IX. 5705 Oetiker, E., Masch. Techniker. **Vevey:** II h. 1233 Michot, Ed., beurre et oeufs, rue des 2 marchés. **Wallisellen:** VIII. 11799 Berberich, W., Parquetgeschäft. **Wil** (St. G.): IX. 3674 Thalheimer frères, J. H. **Willisau:** VII. 4282 Pro Juventute, Bezirkskomitee. **Winterthur:** VIII b. 1992 Arbeiter-Motorradfahrer, Sektion Winterthur. — VIII h. 1365 Hess, Heinrich, Ing. — VIII b. 2048 Rutschmann, Rud. **Wohlen** (Aarg.): VI. 3747 Schleiniger, Max. **Zofingen:** VI. 3762 Fuchs & Sohn, R., Vorhänge & Bettwaren. **Zug:** VIII. 15786 Genossenschaft Talweg. **Zürich:** VIII. 7402 Ammann, Walter, Farben. — VIII. 20380 Augustin Keller Loge, W. Konto, Schatzmeister. — VIII. 7261 Baumann, J. A. (Privat) Birchstr. 66. — VIII. 13499 Blaues Kreuz, Bezirksverband. — VIII. 12047 Brennecke, Werner, Dr. med., Arzt. — VIII. 20364 Bürgi, René, Kaufmann. — VIII. 14724 Chatry & Heerdegen, Fabrikation chem.-techn. Produkte. — VIII. 20373 Draku A.-G., Fahr. & Vertrieb techn. Artikel. — VIII. 20305 Dreyer, Jos., Spenglerei-san. Installation, Barmaschinen. — VIII. 9195 Engesser-Brugger, Elise, Frau, Badenerstr. 21. — VIII. 14782 Ganzhorn, Clara, Kolonialwaren. — VIII. 20382 Gutglück, Fanny. — VIII. 20384 Kehrer, Alfred, Dr., « Schweizer Brot für Deutschlands Not ». — VIII. 16604 Keller, Heinrich, Finanzierungen & Versicherungen. — VIII. 20256 Klemenz, Aug. — VIII. 20243 Kossl, Jos., Schreinermeister. — VIII. 16130 Krause, Franz, Vertretungen. — VIII. 18989 Kroell-Kenngott, Herman, Vertretung. — VIII. 12233 Neubauer, M., Neuheiten-Vertrieb. — VIII. 20377 Neuss, Hans, Lederwaren und Schirme. — VIII. 19072 Paul, Ad., Chem. Laboratorium Zenith. — VIII. 20381 Picard, Paul, Vertretungen. — VIII. 8088 Quinche, Ph., a. Gymnasiallehrer. — VIII. 20351 Scheu, V., Dr. med. — VIII. 20369 Schneeheli, M., Teppiche. — VIII. 20365 Schützengesellschaft Wiedikon — VIII. 14008 Sobotka, Huhert, Kaufmann. — VIII. 12386 Steiner-Meyer, Alfons, Buchhinderei. — VIII. 19940 Tausky, Dipl. Ing. — VIII. 19945 Tausky, Franz, Verwaltung. — VIII. 15295 Verhand der Soz. Arbeiter-Jugend des Kantons Zürich. — VIII. 20385 Weiss, Emil, Kaufmann. — VIII. 20389 Wiko Beteiligungs- & Finanzierungs A.-G. **Balzers** (L'stein): IX. 5581 Wolfinger, Theobald. **Berlin:** VIII. 20025 Interfilm Studio Gesellschaft m. b. H. — VIII. 20264 Mackel & Co., Dipl. Ing., Isolierungen gegen Schall und Erschütterungen. — V. 11298 Sanitas-Depot, Carl Weher, Charlottenburg 5. **Bielefeld:** V. 11225 Riedel & Co., Spezialfabrik für Galvanotechnik. **Gablonz a. N.:** VIII. 20262 Schindler & Co., Export. **Gmünd** (Württbg.): VIII. 14914 Beck, Johann, Silherwarenfabrik. **Hanau** (Main): VIII. 19780 Möbius, Curt (Aero-Möbius). **Köln:** VIII. 20282 Stierstadt & Co., Alfred, Wirkwaren. **Neumarkt** (Opf. By.): IX. 5963 Schindler, Georg. **Offenbach** (Main): V. 11289 Clemenz, Gebrüder, Lederwarenfabrik. — V. 11315 Lichtenfels, Julius, Lederwarenfabrik. **Paris:** V. 11307 Société Sidérurgique Franco-Rhénane. **Reutlingen** (Württbg.): VIII. 20324 Wehrstein & Co., R., Sportbekleidungsfabrik. **St-Louis** (Ht-Rhin): V. 11312 Villiger, Oscar, Hematect Chemische Fabrik. **Velhert** (Rheinld.): III. 8152 Schulte, C. Ed., A.-G., Schloss- & Metallwarenfabrik.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS Société Anonyme Suisse de Publicité

Als **vorteilhafte Kapitalanlage** empfehlen wir, solange Bedarf, unsere

4½ % Obligationen

auf 3—6 Jahre fest auf den Namen oder den Inhaber lautend. 2607

VOLKSBANK SIDERS

Kapital u. Reserven Fr. 920,000 Gegründet 1912
Dividende pro 1920—1923=7%
Dividende pro 1924—1930=7½%

Postcheckkonto II c. 170 Sitten

Aktiengesellschaft der Maschinenfabrik von Theodor Bell & Cie.
Kriens

Ordentliche Generalversammlung
Samstag, den 5. Dezember 1931, vormittags 11 Uhr, im Bureau der Gesellschaft

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme und Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung des abgelaufenen Rechnungsjahres, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren; Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Die Bilanz samt Gewinn- und Verlustrechnung und dem Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 26. November 1931 an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können bis Freitag, den 4. Dezember abends an der Gesellschaftskasse gegen schriftlichen mit Nummernverzeichnis versehenen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden, nachher werden keine Eintrittskarten mehr ausgegeben. (39376 Lz) 2954 i

Kriens, den 21. November 1931.

Der Verwaltungsrat.

Abfallverwertung Mapri A. G., Töss-Winterthur
Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 3. Dezember 1931, nachmittags 4.30 Uhr, Hotel Terminus Winter
Donnerstag, den 3. Dezember 1931, nachmittags 4 Uhr 30, im Hotel Terminus, Winterthur.
TRAKTANDEN: 1. Abnahme der Rechnung über das verflossene Geschäftsjahr. Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle; Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat. 2. Beschlussfassung über Verwendung des Jahresergebnisses. 3. Statutenänderung zufolge Kapitalerhöhung. 4. Diverses. 2955

Töss-Winterthur, 19. November 1931. **Der Verwaltungsrat.**

FIDES
Treuhand-Vereinigung Zürich
Orell-Füssli-Hof Telephon 57840
Filialen in Basel, Schaffhausen und Lausanne
Revisionen
sowie alle Treuhandgeschäfte (26 Z) *25

Salmenbräu Rheinfelden
Rheinfelden

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Mittwoch, den 9. Dezember 1931, nachmittags 3½ Uhr im Sitzungszimmer der Brauerei in Reinfelden

TAGESORDNUNG:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz per 30. September 1931, sowie des Berichtes der Kontrollstelle; Entlastung des Verwaltungsrates und der Direktion.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Gewinnüberschusses.
3. Periodische Erneuerungswahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates.
4. Periodische Erneuerungswahl der Mitglieder und eines Ersatzmannes der Kontrollstelle.

Die Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung, sowie die Berichte des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle liegen vom 1. Dezember 1931 an im Gesellschaftsbureau in Rheinfelden den Aktionären zur Einsicht auf.

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen Hinterlage der Aktien vom 3. bis und mit 7. Dezember 1931 bezogen werden bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich und in Basel, den Herren Ehinger & Cie. in Basel, dem Schweizerischen Bankverein in Basel und dem Gesellschaftsbureau in Rheinfelden. (11654 Q) 2959 i

Rheinfelden, den 20. November 1931.

Der Verwaltungsrat.

Inserieren Sie im Schweizerischen Handelsamtsblatt

CONFEDERAZIONE SVIZZERA

Prestito 4 % delle Strade ferrate federali 1931 di fr. 150,000,000

(Emissione del mese di novembre)

PROSPETTO.

Il Consiglio federale svizzero, in virtù del decreto federale del 15 marzo 1929 concernente l'emissione di prestiti per l'Amministrazione federale e le Strade ferrate federali, ha deciso, nella sua seduta del 9 novembre 1931, di emettere per conto delle Strade ferrate federali un prestito di fr. 150,000,000 di capitale nominale destinato alla consolidazione dei debiti fluttuanti ed a far fronte alle spese di costruzione.

Le disposizioni regolanti il suddetto prestito sono le seguenti:

1° Il prestito è rappresentato da obbligazioni da fr. 1000 et 5000 di capitale nominale. Tutti i titoli sono al portatore, ma potranno essere depositati, senza spese, alla Cassa principale delle Strade ferrate federali a Berna, contro certificati nominativi.

2° Le obbligazioni fruttano un interesse annuo del 4 %; esse sono munite di cedole semestrali al 15 aprile ed al 15 ottobre. La prima cedola sarà pagabile il 15 aprile 1932.

3° Il rimborso del prestito avrà luogo alla pari, senza preavviso, il 15 aprile 1951. Il Consiglio federale si riserva tuttavia la facoltà di rimborsare totalmente o parzialmente il prestito già il 15 aprile 1946 o ad ogni successiva scadenza di cedole, col preavviso di tre mesi. In caso di rimborso parziale le obbligazioni rimborsabili saranno estratte a sorte.

4° Le cedole e le obbligazioni scadute saranno pagate in valuta svizzera, senza spese, ma con deduzione dell'imposta federale sulle cedole, alla Cassa principale ed alle Casse di circondario delle Strade ferrate federali, agli sportelli della Banca Nazionale Svizzera ed agli sportelli degl'istituti facenti parte del Cartello di Banche Svizzere o dell'Associazione delle Banche Cantonali Svizzere.

5° Il Dipartimento federale delle finanze farà le pratiche necessarie per ottenere che questo prestito sia ammesso per tutta la sua durata alla quotazione ufficiale delle borse di Basilea, Berna, Ginevra, Losanna, Neuchâtel, San Gallo e Zurigo

6° Le pubblicazioni relative al servizio del prestito si faranno nel Foglio ufficiale svizzero di commercio e nel Foglio ferroviario ufficiale.

Questo prestito, come gli altri prestiti delle Strade ferrate federali, è contratto direttamente dalla Confederazione Svizzera.

Berna, il 20 novembre 1931.

Il Dipartimento federale delle finanze:
J. MUSY.

Di questo **Prestito 4 % delle Strade ferrate federali, 1931,** il Dipartimento federale delle finanze si è riservata la somma di fr. 25,000,000 per la Confederazione e le Strade ferrate federali.

I gruppi di banche sottoscritti hanno assunto l'importo restante, ossia **fr. 125,000,000** e l'offrono in sottoscrizione pubblica

dal 21 al 26 novembre 1931, a mezzogiorno,

alle seguenti condizioni:

1° Il **prezzo di sottoscrizione** è fissato a

99,50 %

più la tassa federale di bollo sulle obbligazioni, di 0,60 %.

2° La **ripartizione** avrà luogo non appena chiusa la sottoscrizione mediante avviso per lettera ai sottoscrittori. Se le sottoscrizioni superassero la somma dei titoli disponibili, esse saranno ridotte proporzionatamente.

3° La **liberazione** dei titoli attribuiti dovrà essere eseguita dal **30 novembre al 31 dicembre 1931,** al più tardi, con conteggio d'interessi al 4 % dal 15 ottobre 1931.

4° All'atto della liberazione i sottoscrittori riceveranno, a richiesta, dal domicilio di sottoscrizione dei buoni di consegna che saranno cambiati coi **titoli definitivi** dopo il **30 gennaio 1932.** 2924

Berna e Basilea, il 20 novembre 1931.

CARTELLO DI BANCHE SVIZZERE:

Banque Cantonale de Berne, Banca di Sconto Svizzera, Società Anonima Leu & Cia., Credito Svizzero, Banque Fédérale S. A., Unione di Banche Svizzere, Società di Banca Svizzera, Banque Commerciale de Bâle, Banca Popolare Svizzera.

ASSOCIAZIONE DELLE BANCHE CANTONALI SVIZZERE:

Banca Cantonale d'Argovia, Banca Cantonale d'Appenzello E., Banca Cantonale d'Appenzello I., Banca dello Stato del Cantone Ticino, Banca Cantonale di Basilea-Campagna, Banca Cantonale di Basilea, Banque de l'Etat de Fribourg, Banca Cantonale di Glarona, Banca Cantonale dei Grigioni, Banca Cantonale di Svitto, Banca Cantonale Lucernese, Banque Cantonale Neuchâteloise, Banca Cantonale di Nidwald, Banca Cantonale d'Obwald, Banca Cantonale di San Gallo, Banca Cantonale di Sciaffusa, Banca Cantonale di Soletta, Banca Cantonale di Turgovia, Banca Cantonale d'Uri, Banque Cantonale Vaudoise, Banque Cantonale du Valais, Banca Cantonale di Zurigo, Banca Cantonale di Zugo.

Le sottoscrizioni sono ricevute presso tutte le banche, banchieri e casse di risparmio della Svizzera che sono indicati sul prospetto dettagliato quali domicili di sottoscrizione.

Emprunt à lots 1902 du Canton de Fribourg (Suisse)

pour **l'Hôpital Cantonal**
décrété par le Grand Conseil le 29 novembre 1902

58me tirage des numéros des obligations de 15 fr.
opéré le 14 novembre 1931

Ensuite du tirage des séries du 15 octobre 1931

Les lots supérieurs à 19 francs ont été gagnés par les obligations ci-dessous désignées

Numéros des séries	Numéros des oblig.	Lots en francs	Numéros des séries	Numéros des oblig.	Lots en francs	Numéros des séries	Numéros des oblig.	Lots en francs	Numéros des séries	Numéros des oblig.	Lots en francs	Numéros des séries	Numéros des oblig.	Lots en francs
98	40	30	1920	18	30	5046	28	30	6036	44	30	7603	37	250
420	34	30	2319	46	250	„	38	30	„	46	30	7807	36	30
„	46	30	2772	24	250	5204	33	30	6805	31	30	7812	38	15000
„	48	30	„	28	30	5271	21	30	„	50	30	„	46	30
671	2	30	3423	32	30	„	36	30	7233	26	30	7968	39	30
„	12	30	„	42	30	„	50	250	„	38	30	8430	32	30
„	35	30	3532	15	30	5824	40	30	7259	8	30	„	34	30
„	46	30	„	34	30	5900	35	30	„	44	30	8747	45	30
1351	30	30	3995	26	30	5954	20	30	7326	24	1500	9789	42	30
„	34	30	„	50	30	„	33	30	„	35	30			
1433	40	30	4001	39	30	„	38	30	„	50	30			
„	41	30	4651	11	30	„	48	30	7444	6	30			

Les lots de 19 fr. ont été gagnés par les obligations des séries N°s:

73	98	313	420	671	1351	1433	1687	1709	1920
2319	2772	3158	3423	3532	3995	4001	4651	5046	5204
5271	5824	5900	5954	6036	6805	7233	7259	7326	7444
7603	7807	7812	7920	7968	8430	8747	9243	9364	9789

dont les numéros ne figurent pas au tableau ci-dessus.

Le paiement de ces lots sera effectué dès le 15 février 1932.

Les listes de tirage sont mises à la disposition du public aux domiciles suivants: Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg; MM. Lüscher & Cie., Bâle; Banque Commerciale de Berne, Berne; Union de Banques Suisses, Berne; Société de Banque Suisse, La Chaux-de-Fonds; Crédit Suisse, Genève; Société de Banque Suisse, Lausanne; Banque Populaire de Lugano, Lugano; Société de Banque Suisse, Neuchâtel; MM. A. Hofmann et Cie., S. A., Zurich; MM. Gebroeders Boissevain, à Amsterdam. (15617 F) 2946

On peut s'abonner à la présente liste **auprès de la Banque de l'Etat de Fribourg.** L'abonnement pour **3 ans** revient à **1 fr. 50** pour la Suisse et à **2 fr. 50** pour l'Etranger (francs suisses), payables par mandat postal ou versement sur son compte chèque postal II a 49.

La Banque de l'Etat est à la disposition des porteurs d'obligations pour la vérification des tirages antérieurs; toute demande de renseignements doit être accompagnée d'un timbre pour la réponse.

Fribourg, le 14 novembre 1931. La Direction des Finances du canton de Fribourg.

Hotels inserieren sehr vorteilhaft im
Schweizerischen Handelsamtsblatt

Brauerei zum Warteck

B. Füglistaller Nachfolger in Basel

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 10. Dezember 1931, abends 6 Uhr in der Zunft zu Safran (I. Stock) in Basel

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz pro 30. September 1931.
2. Abnahme des Berichtes der Verwaltung, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
3. Festsetzung der Dividende.
4. Wahlen.

Bericht und Jahresrechnung liegen vom **2. Dezember 1931** an zur Einsicht der Herren Aktionäre bei der Handwerkerbank Basel bereit. Auch können daselbst die zur Teilnahme an der Generalversammlung erforderlichen Zutrittskarten gegen Deponierung der Aktien vom 2. Dezember bis 9. Dezember 1931 bezogen werden. (11663 Q) 2958 i

Basel, den 23. November 1931.

Der Verwaltungsrat.

Gebrüder Blumer & Co., Aktiengesellschaft in Liq.

Schwanden (Kt. Glarus)

In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 2. November 1931 haben die Aktionäre der obgenannten Gesellschaft die Liquidation beschlossen.

Die Gläubiger der genannten Gesellschaft werden hiermit gemäss Art. 665 O. R. aufgefordert, ihre Ansprüche mit Begründung bis zum 31. Dezember 1931 beim Unterzeichneten einzureichen unter Androhung der gesetzlichen und üblichen Folgen im Unterlassungsfalle.

Diejenigen Gläubiger und Obligationäre, die bereits dem Liquidationsverfahren zugestimmt haben, sind einer neuen Anmeldung enthoben.

Schwanden, den 23. November 1931. (13181 Gl) 2953 i

Der bestellte Liquidator: **Paul Senn.**

Das neuzeitlich eingerichtete Büro

legt grossen Wert auf eine gute Brief-Registratur. Die Briefablage ist das Gedächtnis des Geschäfts; versagt sie, so wird der Gang der Arbeit stark gehemmt. Der Verlust wichtiger Schriftstücke kann die allerschwersten Folgen haben.

Wir empfehlen Ihnen auf Neujahr unsere Visoclass-Vertikal-Registratur; denn hier ist jedes Schriftstück inuert kürzester Zeit greifbar, die Registratur ist leicht zu bedienen und jedem verständlich. Sie ist auch nicht teuer. — Verlangen Sie unverbindlich unsern Prospekt, damit Sie das neue Jahr mit der neuen Registratur beginnen können. 29-5/6

Rüegg-Naegeli
& Cie A.G. Bahnhofstr. 22 Zentralhof Zürich
Tel. 33.708

Schnupfen vergeht schnell!

Warum lassen Sie sich von Ihrem Schnupfen peinigen? Wie lästig ist die ständige Schleimabsonderung auf der Strasse, in Gesellschaft, im Berufe. Sie können nicht Taschentücher genug mit sich führen. Und dazu das Kopfweh, das Brennen, Kratzen und Kitzeln im Halse, im Rachen und in der Nase, der beklemmende Druck in der Brust und die sonstigen Beschwerden. Nehmen Sie doch sofort die

echten Emser Pastillen

aus den natürlichen Salzen der berühmten Emser Heilquellen. Sie lindern sofort die Schmerzen und stillen die Entzündung der Schleimhäute. Heiserkeit, Hitzegefühl und Fieber verschwinden. Emser Pastillen sind in allen Apotheken und Drogerien erhältlich. Wenn Sie es aber wünschen, so senden wir Ihnen kostenlos und portofrei eine kleine Originalröhre Emser Pastillen zum Versuche und dazu die hochinteressante Broschüre „Schützet die Atemwege". Schreiben Sie heute noch an 2885

Hauptdepot für die Schweiz:
Emser Quellsalz, Goldach-St. Gallen 207

Preis Fr. 2.—

Auch Emser Wasser (Kräuchen) bildet ein natürliches Heilmittel und ist in allen einschlägigen Geschäften erhältlich.

Allegro

bringt zwei neue Modelle

schleift jetzt alle Klingen, auch Star, Rapide etc.
Verblüffende Vereinfachung: Der Schärfkörper dreht sich. Blitzschnell ist Stein oder Leder eingestellt.

Eine gute Klinge regelmässig auf dem Allegro geschliffen, schneidet ein ganzes Jahr lang wie neu.

Elegant vernickelt Fr. 18.- Schwarz Fr. 12.-, in Messerschmiede-, Eisenwaren- und allen andern einschlägigen Geschäften.

Prospekt gratis durch
Industrie A.G. Allegro Emmenbrücke 41 (Luz.)

Verträge nach dispositivem Recht
durch
Rechtsanwalt Fritz Wenger, Zürich
2889 Talstrasse 39 — Telephon 34.951 (12584 Z)

Nsllo-Schiffsfrachten durch 78³
Wehinger-Riederer Basel 18
Reederei-Agent — Land- und See-Grosstransporte

Adelboden Berner Oberland 1400 Meter über Meer

Park-Hotel Bellevue
Neueröffnung 15. Dezember 1931
Mod. Neubau mit allem Komfort, in schönster sonn. Lage. Appartem. m. Bad u. Toiletten. Solgn. Küche. Pens. v. Fr. 15.- an inkl. Heizung, Kur- u. Sporttaxe. Garage. Prospekte. H. Richard.

Der Verkauf
des 10,000 fränkigen Wagens schien perfekt, aber die Sache
wurde verbummelt
und im letzten Augenblick lieferte --- die Konkurrenz!
Mit „Kardex" wäre das nicht passiert!
Verlangen Sie noch heute unsern Prospekt. **KARDEX SYSTEM A.G. ZÜRICH** *Gerbergasse 2, Tel. 56672*

Industrie en pleine activité et d'excellent rapport 2949

cherche pour extension d'affaires
fr. 100 à 150.000
contre bonne garantie hypothécaire. Terme et intérêts à convenir. Ecrire sous chiffre **M 12555 X Publicitas Genève.**

Patentanwalts-Bureau
E. Blum & Co., Bahnhofstr. 31, Zürich 1

Patentverkauf od. Lizenzabgabe

Die Inhaber folgender Schweizerpatente:

Nr.	88357	Neuerung an Maschinen zum Oeffnen, Schlagen und ähnlichem Behandeln von Fasermaterial,
Nr.	105617	Förderleitung für pneumatische Förderung von Fasermaterial,
Nr.	119681	Einrichtung zum Sammeln des Abfalls bei Kämm-Maschinen und dergleichen,
Nr.	130221	Vorrichtung zur Verwandlung einer Drehbewegung in eine Schlagbewegung,
No	125837	Moteur à fluide sous pression,
No	112321	Support en forme d'U pour bobinot porte-bobine,
No	123017	Lega metallica per parti di macchinario idraulico, (11 Z) 56-6
No	107045	Procédé de fabrication de matières d'aspect nacré, perlé ou chatoyant,
Nr.	126090	Verfahren und Einrichtung zur Bildfernübertragung,
Nr.	93577	Verfahren zur Herstellung von Acetaldehyd aus Acetylen,
No	98806	Dispositif porte-papier pour machines à sténographier et similaires,
No	125538	Procédé et appareil pour la fabrication de matières d'aspect perlé,

wünschen mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs der Patente, bezw. Abgabe der Lizenz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau **E. Blum & Co., Bahnhofstrasse 31, Zürich 1.**

Oeffentliches Inventar * Rechnungsruf

Ueber den Nachlass des am 27. September 1931 verstorbenen **Emil Schellenberg**, geb. 1873, Kaufmann, von und wohnhaft gewesen an der Frohwiesstrasse in **Pfäffikon** (Zürich), unbeschränkt haftender Teilhaber der Kollektivgesellschaft Emil Schellenberg & Sohn, Textilwaren en gros in Pfäffikon, ist vom Einzelrichter in nichtstreitigen Rechtssachen des Bezirksgerichtes Pfäffikon durch Verfügung vom 27. Oktober 1931 die Aufnahme des öffentlichen Inventars angeordnet worden.

Die Gläubiger, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, wie auch die Schuldner des Verstorbenen und der Firma Emil Schellenberg & Sohn, werden hiemit aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis zum **4. Dezember 1931** bei der unterzeichneten Amtsstelle anzumelden.

Die Gläubiger werden auf die in Art. 590 des Z. G. B. genannten Folgen der Nichtanmeldung aufmerksam gemacht, wonach die Erben des Verstorbenen den Gläubigern, deren Forderungen deshalb nicht ins Inventar aufgenommen worden sind, weil sie deren Anmeldung versäumt haben, weder persönlich noch mit der Erbschaft haften, soweit die Forderungen nicht durch Pfandrechte gedeckt sind.

Die Schuldner und die im Besitze von Faustpfändern befindlichen Kreditoren, welche unterlassen, eine Eingabe zu machen, werden mit Ordnungsbusse bestraft. 2799

Pfäffikon (Zürich), den 29. Oktober 1931.

Notariat Pfäffikon (Zürich):
Alb. Stahel, Notar.

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT Aktiengesellschaft in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT Société anonyme à Berne